

Schneller zu Hause ankommen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräferland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 18/2019
28. September 2019
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig?
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Ab Oktober 2019 – jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

- * Heimservice
- * Festservice
- * Gastroservice
- * Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

Wie Urlaubsträume platzen

Die Pleite von Thomas Cook erwischt auch Menschen aus der Region



Thomas Cook hebt nicht mehr ab - und Tausende Touristen trifft die Insolvenz des zweitgrößten europäischen Reiseveranstalters mit Wucht

„Thomas Cook-Pleite beunruhigt Tourismusbranche weltweit“ hat Mitte der Woche Spiegel Online getitelt. Den Satz kann man fortführen: nicht nur die Tourismusbranche ist verunsichert, die Touristen weltweit sind nicht nur beunruhigt, sie sind entsetzt, enttäuscht, fühlen sich betrogen. Fakt ist wohl, dass die Zahlungsunfähigkeit des zweitgrößten europäischen

Reisekonzerns - der größte ist die deutsche TUI - Reisende wie Hoteliers gleichermaßen betrifft. Bis in unsere Region am südbadischen Kaiserstuhl. **Anne Fränk** vom renommierten Bahlinger „Reisebüro hoch drei“: „Bei uns geht es in diesen Tagen stressig zu. Aber wir versuchen, unseren Kunden so gut wie möglich zu helfen.“ „So gut wie möglich“ trifft die Situation ziemlich genau. Tat-

sächlich ist es so, dass die Riesenpleite des prominenten Reiseveranstalters Thomas Cook alle betroffenen Touristen mit voller Wucht trifft. Nicht alle gleich stark, aber irgendwie jeden. Jedenfalls geben sich in Bahlingen im Reisebüro die Kunden die Klinke in die Hand, und es ist alles viel schlimmer wie bei der Pleite von Air Berlin 2017. Die Insolvenz von Thomas Cook ist wegen der vielen

Tochterunternehmen ziemlich unüberschaubar, auch für die Insider in den Reisebüros. In Bahlingen setzt man derzeit Hoffnung vor allem darauf, dass die Fluggesellschaft Condor weiterfliegen kann, die ja auch ein „Kind“ von Thomas Cook ist, obwohl vor allem ältere Reisende fälschlich vermuten, Condor gehöre immer noch der

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

BREISACH ELECTRONIC

15" Notebook HP Pro 650
Intel i5-4210U, 8GB RAM, 1TB HDD, Windows 10 Pro
299 €

14" Notebook Lenovo L480
Intel i5-4210U, 8GB RAM, 1TB HDD, Windows 10 Pro
329 €

Leopoldstraße 11, 79206 Breisach
Tel.: 07667 94 66 90 / 07667 94 66 91
www.breisach-electronic.de

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR
Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen



HEIMSERVICE
→ ORTE
Ihringen, Merdingen, Breisach, Gottenheim, Bötzingen, Opfingen, Waltershofen, Tiengen

Tel. 07668/950066
getraenkeland-hunziker.de

Der Ring zum Stadtjubiläum

Stadt Ring Breisach



Neutorstraße 26 · 79206 Breisach
www.derperlenladen.de

BADISCHER WINZERKELLER
Die Sonnenwinzer

Kellerführungen und Weinproben

Erleben Sie Weinerzeugung und Weinprobe bei den Sonnenwinzern!

Qualität direkt vom Erzeuger
Öffnungszeiten Weinverkauf:
Mo.-Fr. von 9-18 Uhr
Sa. von 9-14 Uhr
Wir bringen Sonne ins Glas!

Info und Anmeldung
07667 900-0
Wir freuen uns auf Sie!

Badischer Winzerkeller eG · Zum Kaiserstuhl 16 · 79206 Breisach am Rhein
www.badischer-winzerkeller.de

commeco baden loner Kuhn

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT...



„Mein Anspruch ist Ihre Zufriedenheit!“

Matthias Gutmann
Geschäftsführer

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH / Kesslerstr.1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94 66 90 / vertrieb@commeco.de
www.commecco.de

← Schau mal vorbei!

Erleben Sie die neue Kollektion von

MM MOLLERUS
MAISON SUISSE



rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

roll augenoptik

1650 Jahre Breisach am Rhein



Sehr geehrte Kunden,

bitte beachten Sie unsere neuen
Öffnungszeiten ab **01. November 2019:**

Montag - Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr
13:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg
mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen,
Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Echo
MEDIEN

Lufthansa. Condor wurde aber vor 20 Jahren an Thomas Cook verkauft, und es wird bereits spekuliert, ob die Lufthansa wieder als Eigentümer einsteigen könnte. Während zum Beispiel Neckermann-Reisende gehört auch zu Thomas Cook - wohl keine Chance haben, ihre bereits voraus bezahlten Urlaubsträume auch realisieren zu können, ist die Situation bei Condor anders. Zumindest bis zum Redaktionsschluss dieser aktuellen Echo-Ausgabe hat Condor alle Flüge abgewickelt und man setzt bei dem Unternehmen darauf, dass ihr die Bundesregierung mit einem Notkredit aus der Patsche hilft. Am Dienstag dieser Woche hat Bundeswirtschaftsminister **Peter Altmeier** jedenfalls signali-

siert, dass man zusammen mit dem Land Hessen einen Überbrückungskredit von 380 Millionen Euro gewähren könnte. Ein solcher Deal muss freilich noch von der EU genehmigt werden. Geschieht das, woran nicht gezweifelt wird, wäre die Insolvenz zumindest für Condor mit immerhin 4.900 Mitarbeitern in Deutschland noch abzuwenden. Frustrierte Neckermann-Reisende können dagegen allenfalls noch hoffen, dass eine in Deutschland obligatorische Versicherung wenigstens einen Teil ihrer Auslagen übernimmt. Vorerst aber sieht es ziemlich rabenschwarz für all jene aus, die bei Neckermann (und anderen Thomas-Cook-Tochtergesellschaften) gebucht haben. Das

Unternehmen weist seine Kunden im Internet darauf hin, dass Reisen nicht angetreten werden könnten - eben wegen der Pleite der Muttergesellschaft, aber vor allem, weil weder Airline noch Hotels Neckermann-Kunden akzeptierten. Früher hatte Neckermann übrigens den Satz „Neckermann macht's möglich“ als Werbeslogan, was heute wie blanker Hohn klingt.

Jedenfalls versuchen gerade kleine und mittlere Reisebüros ihren Kunden so gut wie möglich zu helfen, aber ihre Mittel sind begrenzt. Anne Fränk vom „Reisebüro hoch drei“: „Bei uns kommen jetzt auch Leute, die haben eine Reise im Internet gebucht. Da können wir leider gar nicht helfen.“ Ein winziges bisschen Glück in diesem Rei-

sechaos haben nach Ansicht der Reisebürofachfrau jene Kunden, die ihren Flug separat bei Easy Jet gebucht haben. Die würden jetzt zwar vorerst auf ihren Hotelkosten sitzenbleiben, ihr Flug sei jedoch sicher. Wie die Riesenpleite letztlich endet, vermögen auch Fachleute derzeit kaum zu sagen. Zu viele Unbekannte gibt es noch, für das Brexit-geplagte Großbritannien ist das Ende des Reisekonzerns mit seinen 21.000 Mitarbeitern jedenfalls eine gewaltige Katastrophe. Und natürlich für all jene, die im Reise-geschäft tätig sind. Ebenso wie Hoteliers, deren Gäste nun gar nicht erst anreisen und die Kasse deshalb leer bleibt. Dieses „Abenteuer Reisen“ braucht wirklich keiner...

Breisachs Stadtverkehr im autonomen Feldtest

Stadt Breisach startet ein innovatives Projekt zur Zukunft der Mobilität

Autonomes Fahren im Breisacher Stadtverkehr? Diese Zukunftsvision nimmt deutlich Fahrt auf.

Die Stadtverwaltung Breisach hat Anfang September 2019 gemeinsam mit dem Baden-Campus, dem Startup Emm! solutions, der badenova, der Hochschule Pforzheim und dem Bürgerbus Breisach e.V. einen Antrag für einen „Feldtest für ein autonomes Transportsystem zur Personen- und Warenbeförderung“ im Rahmen der Ausschreibung InKoMo 4.0 eingereicht. Das Bundesförderprogramm InKoMo 4.0 fördert Innovationspartnerschaften zwischen Kommunen und der Mobilitätswirtschaft. Weitere assoziierte Partner im Projekt sind die Hochschule Offenburg, die Hochschule Kehl und die VAG Freiburg.

Mit dem Einsatz eines hochautomatisierten, für den autonomen Betrieb vorbereiteten Shuttles, soll im Stadtgebiet Breisach gezeigt werden, dass sich ein solches Fahrzeug in den Betrieb eines Bürgerbusses integrieren lässt.

Dieses Anwendungsszenario bietet sich an, da bei einer Systemführung durch ehrenamtliche Fahrer die Kosten für die Systemführung einen wirtschaftlichen Betrieb nicht erschweren, denn- autonome Fahrzeuge brauchen nach derzeitiger Gesetzeslage einen Fahrzeugführer. Im Projekt Fokus steht aber nicht nur die technische Machbarkeit der Lösung, sondern die Demonstration, dass ein autonomes, koordiniertes Fahrzeug im Verbund mit anderen Daten- und Informationssträngen der Smart City zusätzliche Mehrwertdienstleistungen möglich macht. Flexibler Fahrzeugeinsatz, Überwachung von Straßen, Infrastruktur, Parkraumüberwachung, Parkleitsystem und Verkehrsflussbewertung. Das autonome Fahrzeug soll das bestehende Angebot des Bürgerbusses ergänzen und auf einer Rundstrecke zur Verbindung der Parkplätze an der „Peripherie“ der Innenstadt (P+R Bahnhof, P+R Einfahrt Süd, Heinrich-Ulmann-Platz, Kupfertorplatz), der Gesund-

heitseinrichtungen (Ärztelhaus Richard-Müller-Straße, Helios-Rosmann-Klinik) und dem Busbahnhof/Bahnhof in hoher Taktichte fahren. Der Einsatz eines autonomen Fahrzeugs, das die großen Parkplätze an der Peripherie verbindet und damit ein Shuttleservice gewährleistet, kann zu einer Reduzierung des Verkehrsaufkommens in der Innenstadt beitragen und so deren Attraktivität weiter steigern. Für die

junge Fahrer, kann damit wesentliches Projektziel werden und den Bürgerbus Breisach e.V. zukunftsfähig aufstellen. Die Stadt Breisach am Rhein und der Bürgerbus Breisach e.V. können ein Modellprojekt entwickeln, das auf andere Städte und Bürgerbusvereine übertragen werden kann. Gleichzeitig bietet das Projekt die Chance beispielhaft zu erproben, wie die Digitalisierung in den Kommunen nachhaltig und intelli-

renamtliche FahrzeugführerInnen gewonnen werden. Für die Laufzeit von drei Jahren (01.01.2020 - 31.12.2022) wurden im Budgetplan Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit Kosten in Höhe von 126.708 € eingeplant. Die Verwaltung schlägt vor, für die Projektausgaben der fünf Arbeitspakete je 30.000 Euro in den Haushalt 2020 bis 2022 einzustellen. Nach Abzug der Förderung verbleiben für die



Bild: Adobe Stock

Der autonome Stadtbus - keine unrealistische Idee sondern bald Wirklichkeit

technische Umsetzung kann ein von der badenova in Breisach am Rhein installiertes LoRaWAN, ebenso wie die weitere vorhandene Netzinfrastruktur (Beleuchtung, Energieversorgung) in die Umsetzung durch badenova eingebunden werden. Da das Verkehrsaufkommen in der gesamten Stadt Breisach am Rhein relativ überschaubar ist und weiter beruhigt werden soll, kann die für das autonome Fahrzeug geplante Fahrstrecke gut bewältigt werden, so dass der Fokus des Projektes nicht allein auf die technische Umsetzung gerichtet ist. Derzeit unterstützen überwiegend ältere Ehrenamtliche den Bürgerbus. Sie mit autonomen Fahrzeugen vertraut zu machen und neue Fahrergruppen für den Bürgerbus zu gewinnen, beispielsweise technikbegeisterte

gestaltet werden kann und welche organisatorischen und strukturellen Veränderungen in der Verwaltungsorganisation dafür nötig sind. Das geplante Projektbudget beinhaltet Gesamtausgaben in Höhe von 871.020,14€. Die beantragte Förderung beträgt 424.810,35€. Als Antragsteller und Projektpartner übernimmt die Stadt Breisach am Rhein für das Projekt die Projektkoordination sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Geplant sind verschiedene Bürgerinformationsveranstaltungen und Dialoge, die Akzeptanz sowie Interesse für das neue System schaffen sollen. In Kooperation mit dem Bürgerbus Breisach e.V. übernimmt die Stadt Breisach am Rhein außerdem den Betrieb des autonomen Fahrzeugs. Hierfür sollen eh-

Stadt Breisach am Rhein tatsächliche Ausgaben für das Projekt in Höhe von rd. 8.500 € pro Jahr. Der Gemeinderat Breisach stimmte mehrheitlich für das Projekt (eine Stimmenthaltung und eine Gegenstimme). Verdrängt die autonome Mobilität am Ende den „fahrergebundenen“ ÖPNV? Diese Frage wird erst die Zukunft beantworten können. Nach einer Umfrage von statista beantworteten 1000 Befragte ab 18 Jahren die Frage „Denken sie, dass sich autonome Fahrzeuge künftig generell durchsetzen werden? 11 Prozent antworteten mit Nein, 25 Prozent mit Eher Nein, 32 Prozent mit Ja und 32 Prozent mit Eher Ja. Ja/Eher ja schlug mit dieser Frage bei den Männern mit 72 Prozent und bei Frauen mit 58 Prozent zu Buche. ek

Entschlossene Reaktion

Resolution gegen das Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“



Ihringens Gemeinderat sieht die Gemeinde vom „Volksbegehren Artenschutz“ stark betroffen

Der Gemeinderat und die Gemeinde Ihringen setzten ein deutliches Zeichen gegen das Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“. Einstimmig unterstützen alle Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie die Gemeinde Ihringen eine Gegenaktion, die in einer schriftlichen Erklärung mündete. Wesentlicher Inhalt ist es auf Antrag der CDU Fraktion in der großen Weinbaugemeinde (725 Hektar Reben, 655 Hektar Landwirtschaftsfläche), gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Nachteile durch das Volksbegehren im Erfolgsfall zu vermeiden. Insbesondere die Reduzierung der Pflanzenschutzmittel für effektiven Pflanzenschutz geriet in den Fokus, da schon jetzt nach-

haltige Bewirtschaftung im Sinne der Natur erfolge. Die Natur solle erhalten, aber keine Existenzen gefährdet werden. „Es ist nicht möglich umzusetzen, was im Gesetzentwurf steht, wir machen jetzt schon viel für die Natur am Kaiserstuhl“ sagte **Mike Isele** von der SPD. „Wir Grüne sind auch betroffen, wir stehen hinter der Landwirtschaft“ sagte **Wolfgang Mössner**. Und seine Fraktionskollegin **Birgit Sütterlin** ergänzte „Biodiversität ist machbar durch Strukturvielfalt. Hier gilt es mit dem Landschaftserhaltungsverband zusammen zu arbeiten“. Nach dem Beschluss im Ratsgremium sollen Aktionen die Erklärung begleiten, um die Bürger zu sensibilisieren. Das Volksbegehren braucht

innerhalb von sechs Monaten die Zustimmung von 10 Prozent der Wahlberechtigten, das sind 770.000 Stimmen. „Jede Unterschrift gegen das Volksbegehren zählt, die Landwirte gehen schon jetzt mit der Natur und die Gemeinde mit ihnen“ sagte Bürgermeister **Benedikt Eckerle**. „Der Gesetzentwurf ist Fakt, aber nicht praktikabel bei uns wegen der Auswirkungen. Die Kernaussage der Gemeinde Ihringen lautet so geht es nicht“ sagte **Manuel Flubacher**, der den Antrag für die CDU verlesen hatte. Im Nachgang wurde ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt, einen dritten Bürgermeister Stellvertreter einzuführen. Bürgermeister **Thomas Schnei-**

der sagte „Bislang konnten wir Stellvertreter immer, auch kurzfristig, die Amtsgeschäfte vertreten, wenn Bürgermeister Benedikt Eckerle zu vertreten war. Bei sechs Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.“

Rainer Kiss, der Leiter des Bauamts Ihringen, erläuterte den erforderlichen Brandschutz der Kaiserstuhlhalle. Dort muss ein Rauchsaugsystem eingebaut werden. „Die Halle ist teilweise in einem desolaten Zustand und hat strenge Auflagen nach der Versammlungsstättenverordnung zu erfüllen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat im Brandschutz große Mängel festgestellt. Der Schulsport ist davon nicht betroffen, aber Großveranstaltungen. Deswegen muss das Rauchsaugsystem eingebaut werden“. Brutto kostet das die Gemeinde 27.320 Euro. Da zum Einbau des Systems die Deckenverblendung geöffnet werden muss, befasste sich die Gemeinde auch mit dem Einbau einer LED Beleuchtung. Die rund 35.000 Euro wurden aber nicht in den Rat eingebracht, weil die Halle in einigen Jahren einer grundlegenden Sanierung bedarf. „Deswegen rechnet sich die LED Beleuchtung nicht“ sagte Rainer Kiss. Dem Einbau des Rauchsaugsystems stimmte der Ihringer Rat einstimmig zu, damit sind weitere Großveranstaltungen gesichert. *ek*

UNTERHALTSREINIGUNG
GLASREINIGUNG
SONDERREINIGUNG
GRÜNANLAGEN
WINTERDIENST

DANKE ANNA!

Danke für tip-top saubere Büros. Danke für die wertvolle Arbeit.

REINIGT UND PFLEGT
07667/83 08-0

www.awell.de

„Echo am Samstag“ wünscht viel Spaß bei der Lektüre!

Digitale Zukunft

Öffentliches WLAN

Im Herbst startet in vier Städten der Region, das sind Bad Krozingen, Breisach am Rhein, Müllheim und Neuenburg, das erste übergreifende öffentliche WLAN mit dem Namen ONLINE2LOCAL. Die Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG schafft im Rahmen der Fusion der Volksbank Breisgau Süd eG und der Volksbank Müllheim eG mit ONLINE2LOCAL eine Plattform, die Digitalisierung aktiv gestalten und Menschen, Innenstädte und Region neu verbindet soll. Das neue öffentliche WLAN ist zugleich

Bild: Adobe Stock

Öffentliches WLAN - in der Region wird das Projekt Wirklichkeit

eines der größten in Deutschland und startet mit rund 60 Access-Points zunächst in Bad Krozingen, Breisach am Rhein, Müllheim und Neuenburg. ONLINE2LOCAL soll als High-End-WLAN, Menschen, Unternehmen und Attraktionen der Region vernetzen. Gleichzeitig ist es auch eine intelligente Online-Plattform, die der Region im immer härter werdenden Online- und Direkt-Business Wettbewerbsvorteile verschaffen soll. ONLINE2LOCAL wird im ersten Schritt im öffentlichen Raum verfügbar sein. Es ist ein CommunityProjekt. Das heißt, das WLAN steht weiteren Partnern für den gemeinsamen Ausbau jederzeit zur Verfügung. Betreiber des WLANs sind die neu gegründete Gesellschaft Breisgau-Markgräflerland Medien GmbH und die Firma ADIMALS aus Bad Krozingen. Der Gemeinderat Breisach nahm den Sachverhalt WLAN zur Kenntnis.

Alles **RECHT** einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Schönheitsreparaturklauseln in Wohnraummietverträgen, 5. Teil

Es ist ja bereits bekannt, dass die Überbürdung der Pflicht zur Durchführung von Schönheitsreparaturen auf den Mieter sowohl durch Individualvereinbarung als auch mittels einer Formulklausel geschehen kann.

Im Gegensatz zu individuell ausgehandelten Übereinkommen bemisst sich die Wirksamkeit von Formulklauseln nach den §§ 305 ff. BGB: Das Gesetz gibt dabei feste Prüfungsmaßstäbe vor, nach denen eine Klausel beispielsweise bereits dann unwirksam sein kann, wenn sie den Vertragspartner unangemessen benachteiligt – etwa weil sich ihr Inhalt zu weit von wesentlichen gesetzlichen Grundgedanken entfernt. Einzelne Fallgestaltungen werden dann vor Gericht entschieden, wobei man im Falle höchstinstanzlicher Rechtsprechung von einer Weiterbildung des Gesetzes bzw. dessen Kommentierung durch die Judikative sprechen kann.

Vor diesem Hintergrund ist die gelegentlich anzutreffende Meinung, dass die von großen Interessenverbänden vorformulierten Mietverträge zu jeder Zeit fehlerfrei sind, unzutreffend; denn die Judikatur zum Themengebiet der Schönheitsreparaturen hat sich insbesondere in der jüngsten Vergangenheit zügig und konstant fortentwickelt. Ein Beispiel: Früher einmal verwendete Allgemeine Vertragsbedingungen, nach denen der Vermieter die Wohnung immer innerhalb bestimmter Fristen zu renovieren hat, sind nach heutiger Rechtslage unwirksam. Denn bereits im Jahre 2004 hat der Bundesgerichtshof geurteilt, dass Schönheitsreparaturen nur dann vom Mieter erledigt werden müssen, wenn der Zustand der Wohnräume dies auch erfordert. Eine mietvertragliche Formulklausel, durch die dem Mieter die Ausführung dieser Arbeiten nach einem starren Fristenplan auferlegt wird, benachteiligt den Mieter dagegen

unangemessen. Denn entscheidend ist der jeweilige Zustand der Wohnung im Einzelfall, so dass Fristen höchstens als Richtwert im Vertrag verankert sein dürfen.

Da es in der deutschen Sprache ja viele Möglichkeiten gibt, sich auszudrücken, können bei der formularmäßigen Festschreibung von Renovierungspflichten bzw. -fristen natürlich auch ebenso viele Fehler passieren. Deshalb gilt, dass all solche Formulierungen, laut denen der Mieter nach einer bestimmten Zeit renovieren muss, unwirksam sind. Beispiele dafür, was bei Vertragsformulierungen alles unzulässig sein kann, zeigt der nächste Artikel dieser Reihe auf.

Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Es war ein tolles Fest!



1650 Jahre Breisach am Rhein

Wirklich ein Jubiläumswochenende, das in der langen Geschichte der Stadt unvergessen bleiben wird.



5



6



7



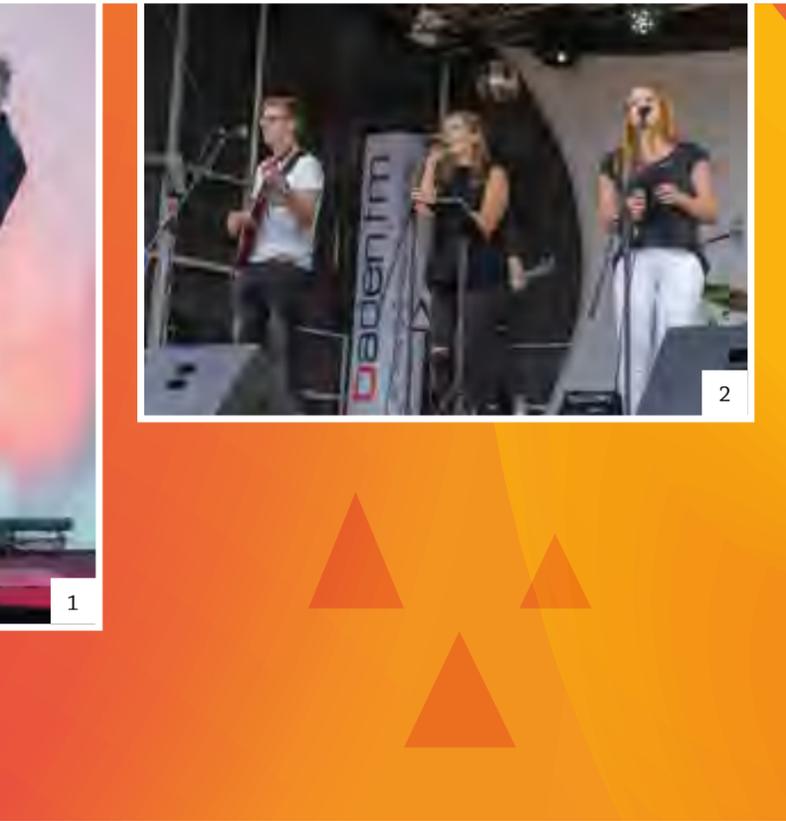
8



9

1. „Duett Complet“ – Showact beim Festabend
2. Die Bands der Jugendmusikschule auf der Showbühne
3. Die Hochzeit zwischen Himmel und Erde
4. Der prall gefüllte neue Markt/Fest-Platz
5. Gespielte Stadtgeschichte der Festspiele mit Ludwig XIV.
6. EU-Kommissar Günther Oettinger beeindruckte mit seiner Rede beim Festbankett
7. Gespielte Stadtgeschichte der Festspiele mit Peter von Hagenbach
8. Blaues Haus – Eröffnung der Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Breisach 1931“
9. Verschiedene Tanzdarbietungen auf der Showbühne
10. Partystimmung mit Lasershow
11. Wasserskivorfürungen beim Yachthafen
12. Falko Traber mit seiner rasanten Fahrt zum Münster
13. Festeröffnung auf dem Münsterplatz durch Bürgermeister Oliver Rein und Bezirksweinprinzessin Lea Tritschler

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein



Moment mal, da war doch was?! Vor zwei Wochen hat die Stadt Breisach ein Fest erlebt, das in den Annalen der Stadt dick angestrichen gehört. Ein wirkliches Fest der Superlative – zumal bei wunderbaren Spätsommerwetter, wie es sich für die wärmste Region Deutschlands gehört. Wir reden vom Breisacher Stadtfest anlässlich der 1650-Jahr-Feier dieser alten und doch so jungen Stadt am Oberrhein.

Es wird unvergessen bleiben, was da die Breisacher, die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt auf die Beine gestellt haben. Wie diese Stadt ganz im Zeichen eines Stadtfestes stand, für das es kein Vorbild gab, nur viele Ideen – und das Engagement jener, die die entscheidenden Fäden gezogen haben. Wie schafft man es, dass eine ganze Stadt ein ganzes langes Wochenende lang feiert? Ganz einfach,

indem möglichst viele mitfeiern. Was ja denn auch geschah in dieser Stadt, die ihr Alter auf ein Edikt des römischen Kaisers Valentinian I, aus dem Jahr 369 n.Chr. zurückführt. Auch viele Busse waren nach Breisach gekommen an diesem Wochenende, viele Interessierte aus der Region und von viel weiter weg. Drei Fernsteams filmten, die alteingesessene Artistenfamilie Traber feierte die Hochzeit von Anna Traber mit Sven Lier in luftiger Höhe auf dem Hochseil, wohin auch Breisachs Bürgermeister Oliver Rein befördert wurde – er fungierte als Standesbeamter. Eine große Menschenmenge verfolgte am Samstag die waghalsige Zeremonie und weil es so schön war, blieben die meisten gleich da, um sich von dem breitgefächerten Angebot zu überzeugen. Der Samstagabend gipfelte dann in einer Mega baden.fm Power Party und das ganz im Sinne des Wortes. Die Band

„Funrise“ heizte den Gästen ordentlich ein. Mit einer gigantischen Lasershow und einem sehr friedvollen Publikum ging ein stimmungsvoller Abend auf dem bis zum Schluss prall gefüllten Marktplatz zu Ende. Es freute die Menschen dann am Sonntagvormittag, als DJ Matze von Radio Baden.fm auf dem neu gepflasterten Marktplatz erklärte „Breisach kann es“, weil es ja auch stimmt. Ob im Klostergarten auf dem Münsterberg, in der Innenstadt, am Yachthafen oder am Blauen Haus – die Szenerie war immer wieder neu beeindruckend. Vor allem auch am verkaufsoffenen Sonntag, der wohl den größten Besucherandrang dieses einmaligen Stadtfestes unterhalb des Münsters erlebte. Viele schwärmten über das Fest-Angebot zwischen Musik, Tanz, Modenschau, Akrobatik ebenso wie über die Möglichkeit, unterschiedliche gastronomische Stationen anlaufen zu können.

Auch die Stadtmusik, das Vocalensemble und der gemischte Chor bereicherten das musikalische Programm. Sicher ein weiterer Höhepunkt an beiden Tagen war die Hochseilshow von Falko Traber mit seinem Team, vor allem die rasante Fahrt vom Marktplatz zum Münster.

Den Schlusspunkt setzte am Sonntag endete Timmy Calma mit seiner Band „Cocktail“.

Und zu diesem Stadtfest passte auch der offizielle Eröffnungstermin am Freitagabend in der Stadthalle. Da präsentierte der EU-Kommissar Günther Oettinger einen gekonnten verbalen Parforceritt durch die Welt der Europapolitik. Es gab stehende Ovationen für den ehemaligen Ministerpräsidenten, was kein Wunder ist: Breisach ist ja nicht nur 1650 Jahre alt, sondern darf sich auch mit dem Titel Europastadt schmücken.





Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

■ Mit Freude
an der Arbeit

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de



■ Gipser-, Maler- und
■ Umbauarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

Die grüne Lunge wird ausgedünnt

Stadt Breisach fällt 78 Bäume im Stadtgebiet

Die Stadt Breisach wirkt im gesamten Stadtgebiet grün. Ob es sich um einzelne, zentrale Bäume mit mächtigen Kronen oder ganze Baumreihen handelt, ohne den Wald zu berücksichtigen wurden jüngst 3764 Bäume gezählt. Sie prägen das gesamte Stadtbild. Vom bestellten Baumgutachter und Sachverständigen **Peter Klug** wurden nun etliche Bäume angezählt, dabei geht es um die Verkehrssicherheit. Ein Baum, der als nicht mehr verkehrssicher eingestuft wird, muss gefällt werden. „Es ist jedes Jahr dasselbe Spiel, Bäume die nicht mehr verkehrssicher sind, müssen gefällt werden. Ich trage die Verantwortung, wenn ein Sachverständiger die Verkehrssicherheit eines Baumes abgesprochen hat“ sagte Bürgermeister **Oliver Rein**. Und das sind dieses Mal eine ganze Menge, denn 78 Bäume müssen gefällt werden. „Es handelt sich um keine Bäume, die das Stadtbild prägen oder Naturdenkmale sind“ sagte **Ottmar Riesterer**, der Leiter des Tiefbauamts. Der Blick des Sachverständigen auf die Bäume lässt jedoch auch für die Zukunft nichts Positives erkennen. 28 Bäume wurden als Zweifelhafte und 328 als Wie-



Bild: ek

Verkehrssicherungspflicht ist angesagt, denn einem Teil der städtischen Bäume in Breisach geht es nicht sonderlich gut

derherstellbar eingestuft. „Die letzten trockenen Sommer sind ursächlich“ sagte Ottmar Riesterer. Auf dem Festspielgelände auf dem Münsterberg muss beispielsweise eine Robinie gefällt werden. Sie ist von einem Pilz im Wurzelbereich befallen. Das gefährdet die Standsicherheit. Jeder Baum wurde vom Baumgutachter nach Vitalität, Erscheinungsbild an den Wur-

zeln, Stamm und Baumkrone in Augenschein genommen und in Hinsicht auf die Standsicherheit in die vier unterschiedlichen Gruppen Verkehrssicher, Zweifelhafte, Wiederherstellbar und nicht Verkehrssicher eingestuft. Die Bäume, die nicht gefällt werden, werden nun unterjährig durch Totholzentfernung und durch Beseitigung gekappter Äste unterhalten. Dazu kommen Kronenpflege, Entfer-

nung von Fremdbewuchs, Erziehungschnitt und weitere Pflegemaßnahmen. So sollen die bedenklichen Bäume erhalten werden. Positiv ist ganz alleine, dass es für jeden gefällten Baum eine Neuanpflanzung gibt. Der Technische Ausschuss der Stadt Breisach nahm den Bericht der Verwaltung zum Zustand der städtischen Bäume mit einer kleinen zustimmenden Aussprache zur Kenntnis. ek

Sündenbock Winzer und Landwirt

Für Artenvielfalt und Artenschutz sind alle gemeinsam verantwortlich

Der Gemeinderat Sasbach diskutierte einvernehmlich zum Volksbegehren Artenschutz - Rettet die Bienen. Die Gemeinde Sasbach wird sich entsprechend der Bürgermeistersprengelposition Nördlicher Kaiserstuhl durch die Gemeinde Sasbach positionieren, da waren sich alle Räte einig. Einig dahingehend, schon vor dem offenen Ende der Unterschriftenaktion die Politik wachzurütteln. Wachzurütteln deswegen, um schon die nächsten Schritte vorzubereiten wie es danach weitergehen kann, wenn die notwendigen 770.000 Stimmen zusammenkommen sind. An diesem Ergebnis zweifelte keiner der Räte ernsthaft. „Die Kleinstrukturiertheit der Landschaft steht auf dem Spiel, die Maiswüste wird damit weiter zunehmen. Wir hoffen und pochen durch unsere Aktivität und werfen die Frage auf, was die Alternativen sind? Wir sind mit den radikalen Forderungen nicht einverstanden. Wir sind für eine verträgliche Lösung um den Artenschutz. Aber mit einer verträglichen Lösung darf keine gefährliche Situation für Landwirte und Winzer herbeigeführt werden“, sagte Bürgermeister **Jürgen Scheiding**. „Die Probleme werden auf die Landwirtschaft abgewälzt“, sagte **Dr. Reinhard Morgenstern**, der Ortsvorsteher aus Jechtingen. Der Biologe, Entomologe und Imker, **Dr. Michael Breuer**, Mitglied des Sasbacher Gemeinderats, gab seine Analyse der Situation. „Es gibt einen dramatischen Rückgang der



Bild: ek

Das „Volksbegehren Artenschutz“ bleibt Top-Thema in den ländlichen Kommunen wie Sasbach

Insekten, einen Schwund der Biodiversität. Ursachen sind zunehmende Versiegelung der Flächen und Nutzungsänderungen mit direktem Verlust an Fläche, Veränderungen qualitativer Habitatstrukturen, Beeinträchtigung von Gewässern, Fragmentierung der Landschaft, Nutzungsintensivierung mit Auswirkungen auf Schadstoffe und Nährstoffe und zudem die nicht mehr vorhandene Viehhaltung mit einst blühenden Wiesen. Ganz wichtig ist auch die Lichtverschmutzung durch die vielen Lichtquellen. Damit sind die Ursachen vielfältig und wir haben ein gesamtgesellschaftliches Problem. Nun wurde durch das Volksbegehren die Landwirtschaft als alleiniger Verursacher herausgenommen und alles andere vergessen, das ist fatal“. Weiter führte er

aus „Der Landwirt und Winzer braucht Pflanzenschutzmittel. Er kann es sich einfach nicht leisten in einem ständigen Wechsel der Jahre mit dem Auf und Ab in der Erzeugung. In Deutschland gibt es ein gutes Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel und der Landwirt muss die Sachkunde nachweisen“. „Die Biene wurde als Symbol im Volksbegehren gewählt. Alle Bienenvölker haben in drei Kilometern Umkreis Zugang zu landwirtschaftlichen Kulturen. Bienen sind recht empfindlich, in den letzten Jahren hatte ich selbst keinerlei Probleme. Akute und schleichende Vergiftungen traten äußerst selten auf. Die anspruchsvollen Winzer und Obstbauern arbeiten vernünftig, sind sie doch selbst auf die Bienen mit ihrer großen Bestäu-

berleistung angewiesen. Das Artensterben kann nicht bestritten werden. Verantwortlich sind nicht die Landwirte und Winzer allein. Alle müssen sich an die eigene Nase fassen. Ich erinnere nur an die Kieswüsten in den Vorgärten“ sagte Michael Breuer abschließend. Unklar ist beim Erfolg des Volksbegehrens die Schnakenbekämpfung und die vorbeugenden Maßnahmen in Maikäferjahren. Beim integrierten Rheinprogramm wurde einst die Schnakenbekämpfung versprochen, auch hier steht künftig alles in den Sternen. Auch mit dem Verbot von Pestiziden ist nicht alles gelöst. Pestizide sind eigentlich Medikamente für Pflanzen. Auch Menschen nehmen Medikamente, die wieder im Kreislauf der Natur landen. ek



WERNER BÜHLER
MALERMEISTER

Inhaberin: Sanja Bühler-Viet

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten, Gerüstbau



Hildegraben 18
79206 Breisach

Telefon 07667 7285
Telefax 07667 80257
Mobil 0170 2837320

Förderung der Kultur

Gründung des Kulturvereins „Kumm nei“ steht an

Dokumentation, Recherche und Reportage von Kultur im Land Baden-Württemberg soll zum Betätigungsfeld des künftigen Kulturvereins „Kumm nei“ gehören. Dabei geht es auch um den Austausch und die Beratung von Kulturvereinen. „Wenn es brennt, stehe ich da und mache Programm“ sagt der Initiator **Ralf Kuhtz**. Er rief kürzlich bei einer Veranstaltung an der Kleinkunsthöhle in Oberrimsingen zur Gründung des neuen Kulturvereins auf. Er ist kein Unbekannter in der regional kulturellen Landschaft, sein Ego ist nach eigener Aussage schon jahrelang kulturell ausgerichtet. Er will mit dem neuen Kulturverein ein Netzwerk für kulturelle Veranstaltungen bieten, um dann auf Wunsch auch kleinere Kulturvereine und weitere kulturelle Veranstaltungen zu beraten und zu begleiten. Er wird dazu mit einem Fotografen und einem Kamerateam mobil unterwegs sein, um kulturelle Highlights jeder Art zu fördern, zu begleiten oder zu visualisieren. Wer als Verein oder Veranstalter auch schon mit kleinen kulturellen Veranstaltungen Highlights setzen möchte und „Kumm nei“ in Anspruch nehmen will, der ist künftig beim



Ralf Kuhtz, Initiator zur Gründung des neuen Kulturvereins

neuen Kulturverein gut aufgehoben. „Kumm nei“ will dabei improvisieren oder passiv dabei sein und auf Wunsch im Beisein von Fotografen und/oder Kamera Interviews führen, fotografieren und filmen und vor allen Dingen die Jugend der Veranstalter in kultureller Hinsicht fördern.

Zum Zwecke der demnächst beabsichtigten Vereinsgründung gab es jüngst für die Zuhörer einer Veranstaltung im Schloss Oberrimsingen nach der öffentlichen Ankündigung durch Ralf Kuhtz ein Hand Out. Das soll zum Zwecke der Kulturvereinsgründung die Besucher weiter inspirieren. Damit sollen auch interessierte Mitstreiter für den Verein der Zukunft gewonnen werden. Unter dem Blog www.kumm-nei.de sind jederzeit Informationen abrufbar. Bis dato hat dieser noch latente Verein im Schloss in Oberrimsingen seine Heimat. Nach Vereinsgründung werden die Vorstandsmitglieder den weiteren Weg des Kulturvereins „Kumm nei“ bestimmen. Für jede Interessierte und jeden Interessierten sind weitere Informationen unter 0170/2830944 möglich. Dortiger Ansprechpartner ist Ralf Kuhtz. *ek*

O du schöner Kaiserstuhl

Der Kaiserstuhlpfad holt „Silber“ bei den Halbtages- und Ganztagestouren

Bei Deutschlands schönsten Wanderwegen des Jahres 2019 haben Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg in der Publikumsstimmung die Nase vorn. Der „Kaiserstuhlpfad“ räumte bei der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ die silberne Auszeichnung ab. Gold holte der Weg „Die Wilde Endter“ aus Rheinland-Pfalz mit marginalem Vorsprung und mit Bronze wurde der „Heidschnuckenweg“ in der Lüneburger Heide in Niedersachsen ausgezeichnet. Insgesamt 14 Wege der Kategorie Halbtages- und Ganztagestouren waren in der Abstimmung. Von 34.796 abgegebenen Stimmen holte der „Kaiserstuhlpfad“ einen Anteil von 2989 Stimmen, das sind 17,18 Prozent der Publikumsstimmen als „Deutschlands

schönster Wanderweg“ in der Kategorie Halbtages- und Tagestouren. Gewinner der Kategorie Mehrtagestouren war übrigens der „Zwei-Täler-Steig“ im Schwarzwald mit Ausgangspunkt Waldkirch. Damit ist unsere Heimatregion bei den Auszeichnungen vom Wandermagazin sehr gut repräsentiert, zumal der „Zwei-Täler-Steig“ auch als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ vom Deutschen Wanderverband (DWV) ausgezeichnet ist. Genauso auch der Kaiserstuhlpfad, der diese zusätzliche Auszeichnung vom DWV „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ trägt. Der Kaiserstuhlpfad ist 21,7 Kilometer lang und schlängelt sich von Eningen nach Ihringen oder umgekehrt. Er

führt quer durch die einzigartige Vulkanlandschaft des Naturgartens Kaiserstuhl. In der Bundesrepublik Deutschland ist der Kaiserstuhl ganz im Südwesten ein kleines, wenig bekanntes Vulkangebilde zwischen Rhein und Schwarzwald. Bekannt und nicht wegzudenken ist er in unserer Region. Der Kaiserstuhl liegt vor unserer Haustüre, wo schon fast sein mediterranes Klima herrscht. Dies sorgt bereits seit Jahrhunderten für hochkarätige Weine sowie exotische Flora und Fauna. So wundert es auch nicht, dass sich rund 35 verschiedene Orchideenarten im Kaiserstuhl heimisch fühlen. Dazu gesellen sich Exoten, wie die Gottesanbeterin, die Smaragdeidechse oder der tropisch bunte Bienenfresser, der

eine echte Rarität nördlich der Alpen darstellt. Was für eine Wanderkulisse, mitten durch dieses Landschaftskino bahnt sich der Kaiserstuhlpfad seinen Weg. Besonders naturbelassene Wege und viele Pfade führen den Wanderer durch sensationelle Lösshohlgassen, durch lichte Laubwälder und ausgedehnte Naturschutzgebiete. Eine abenteuerliche Entdeckungsreise durch eine Landschaft, die einzigartig in Deutschland ist. Weit in die Höhe schwingt der Pfad auf seiner Reise, wo sich fantastische Aussichten von den höchsten Vulkanerhebungen des Kaiserstuhls auftun. Blicke bis hin zum Schwarzwald, in die Oberrheinebene und zu den Vogesen im benachbarten Frankreich lassen jede Aufstiegsmühe schnell vergessen. Natürlich darf auch der leckere Wein nicht fehlen, dazu laden zahlreiche Weinkeller und traditionelle Weinfeste ein. Sie sorgen für den rundum gelungenen Abschluss eines Wandertages auf dem ausgezeichneten „Kaiserstuhlpfad“.

Unter <https://www.naturgarten-kaiserstuhl.de/de-de/wege/kaiserstuhlpfad> können sich Wanderer den Wanderweg als GPX-Download für ihre GPS-Geräte downloaden. Und unter https://www.naturgarten-kaiserstuhl.de/adbimage/1262/asset_original/flyer_kaiserstuhlpfad_400x210_2015_web.pdf hat der Naturgarten Kaiserstuhl die Wegbeschreibung anschaulich dargestellt. *ek*



Im Naturgarten Kaiserstuhl kann jeder nach Herzenslust wandern

ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

WEINTRANS

GmbH & Co. KG

TRANSPORT UND LOGISTIK VEREINT

<p>LOGISTIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung • Kommissionierung • Konfektionierung • NVE-Etiketten-Druck (DESADV) • Sendungsbündelung • Leergutrückführung • Zentralregulierung • Eventlogistik • Displaybau • Paketversand • individuelle Dienste 	<p>SPEDITION</p> <ul style="list-style-type: none"> • nationale und internationale Beschaffung und Distribution • multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark • Offenwein-Transporte • Cross-Docking 	
<p>KFZ-WERKSTATT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartungen und Reparaturen • Hauptuntersuchungen • freie Tankstelle • Lkw-Waschanlage 		

WeinTrans GmbH & Co. KG · Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667 9119 0 · info@weintrans.de · www.weintrans.de

Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an.

☎ 07667-445888-8

Binz

Meisterfachbetrieb *Ihr Sonnenschutzprofi*

Rolladenbau+Sonnenschutz

Mit einem neuen Terrassendach genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter

Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne - bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

Personalie

Matthias Engist verlässt die Volksbank Breisgau-Markgräflerland

Das Vorstandsmitglied der Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG, **Matthias Engist**, hat den Aufsichtsrat der Volksbank gebeten, ihn vorzeitig von seinen vertraglichen Pflichten zu entbinden, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung widmen zu können. Der Aufsichtsrat ist diesem Wunsch mit großem Bedauern nachgekommen, hat „doch Matthias Engist den erfolgreichen Weg der Bank seit mehr als einem Jahrzehnt maßgeblich mitgestaltet“. Die Bank verliere ein allseits anerkanntes und geschätztes Vorstandsmitglied. Der Aufsichtsrat bedankt sich für diese erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht Matthias Engist für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

TAXI Schätzle

Wir suchen

Schülerfahrer (m/w/d)
in Munzingen und in Breisach

- Arbeitszeiten: →morgens ca. 6:50 Uhr
→mittags ca. 12:00 Uhr
→nachmittags ca. 14:40 Uhr
nach Wunsch kann zwischen 1- u. 3-mal tägl. gefahren werden.
- Voraussetzung sind gute deutsche Sprachkenntnisse
- gepflegtes Auftreten mit guten Umgangsformen
- Neueinsteiger und Rentner sind willkommen.
- Die Tätigkeit kann als Minijob oder in Teilzeit als versicherte Beschäftigung ausgeübt werden.

Weitere Informationen unter 07667/ 94 11 907 bei Herrn Utecht

AB SOFORT –
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!FLEIG
HAUSTECHNIK GbR
BADGESTALTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI

LAGERIST/LAGERHILFE (m/w/d)

Rufen Sie uns an
oder kommen Sie
vorbei, wenn wir
Ihr Interesse geweckt haben.gerne auch rüstige/r Rentner/in
1x wöchentlich + 1x samstagsSie finden uns in der
Krummholzstraße 2, 79206 Breisach am Rhein –
Tel. 07667 9404 21. Wir freuen uns auf Sie.WWW.FLEIG-HAUSTECHNIK.DE
-> MEHR INFOSWir sind ein mittelständiges Familienunternehmen des Bäcker-
und Konditorenhandwerks mit Sitz in Gengenbach. Fachliche
Qualifikation, motivierte Mitarbeiter, moderne Technik und
innovative Konzepte zeichnen unser Unternehmen aus.Wir suchen für unsere Filialen in Merdingen
und Bötzingen motivierte & engagierte

Verkäufer (m/w)



Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Arbeitszeiten
- selbstständiges & kreatives Arbeiten

Werden Sie Teil unseres Teams!

Marktbäckerei Dreher GmbH
Flößerstraße 10
77723 Gengenbach
personal@stadtbaeckerei-dreher.de
www.stadtbaeckerei-dreher.deDreher
immer lecker

Blaupause für autonome Mobilität

Vogtsburger Technikinnovation im fortgeschrittenem Entwicklungsprozess

Die Stadt Vogtsburg arbeitet an einer Projektstudie „Autonome Mobilität“. Diese Idee einer differenzierten Annäherung hin zur Wende der Mobilität ist ambitioniert. „Was hier an Herausforderungen kommt, ist Zukunft“ sagte der CDU Landtagsabgeordnete **Dr. Patrick Rapp** dazu. Vor allen Dingen in der Fläche soll idealer Zukunftstourismus entstehen, was dem Projekt einmaligen Charakter in einem Leuchtturmprojekt verleiht. „Der ländliche Raum darf nicht vergessen werden, wenn es um Mobilität geht. Der innovative Ansatz ist eine gute Perspektive für die Mobilität der Touristen und Einwohner gleichermaßen und fördert die Wirtschaft“ meinte Bürgermeister **Benjamin Bohn**. „Das gibt eine Blaupause, wenn es am Kaiserstuhl funktioniert. Die Bürgerbeteiligung hat mir gefallen“ sagte Dr. Patrick Rapp.

Um was geht es genau? Vogtsburg ist eine Flächenstadt. Ein Problem ist die Mobilität und damit auch die Attraktivität. „Stellen sie sich vor, es kommen Touristen zu einer Weinprobe in einen der vielen Weinbaubetriebe. Diese kommen mit der elektrifizierten Bahn zum Bahnhof und werden von einem autonomen Shuttle Bus abgeholt zur Weinprobe. Und auch wieder entsprechend zurückgebracht. Da spielt der Genuss dann keine Rolle, denn das Fahren mit dem Bus und der Bahn hin und zurück verläuft dann gefahrlos. Das Pilotprojekt in freier Wildbahn sorgt künftig dafür, dass auch Beherbergungsbetriebe frequentiert werden.“ Dies sagte **Christian Klaiber**, der mit seinem Unternehmen Zukunftsmobilität den Auftrag für die Projektstudie autonome Mobilität bekommen hat. Dazu gehört auch die Auslotung technischer Voraussetzungen und



Bild: privat

Von links Dr. Patrick Rapp, Benjamin Bohn und Christian Klaiber mit dem Auftrag zur Projektstudie

Auslotung der Infrastruktur. Noch ist es ein ambitioniertes Projekt, die Gesamtkosten der Studie sind auf 45.000 Euro fixiert. Auf Initiative von Dr. Patrick Rapp gibt das Tourismusministerium Baden-Württemberg 30.000 Euro dafür. „Das entlastet unsere finanzschwache Gemeinde und Dr. Patrick Rapp wurde zum idealen und finanziellen Türöffner im neuen Tourismuskonzept“, meinte der Rathauschef. „Die Attraktivität dauerhaft steigern durch autonome Mobilität, das ist das neue nachhaltige Tourismuskonzept im ländlichen Raum. Beim Zukunftstourismus reicht es nicht aus, nur an den ÖPNV zu denken, das ist zu wenig. Wir brauchen Modal Split und damit unterschiedliche Verkehrsmittel. Ideal, eine Top Destination, was Vogtsburg da vor hat. Das gibt es in Baden-Württemberg noch nicht. Die Ansprüche der Be-

völkerung ändern sich, da muss Mobilität umgesetzt werden. Es werden auch Arbeitsplätze geschaffen im inneren Kaiserstuhl mit dem Vogtsburger Modell. Das Tourismusprojekt ist als neues zukunftsfähiges System am schnellsten umsetzbar. Dazu kommt der Klimaaspekt durch emissionsarme Antriebe. Die Realität wird dann spannend“ sagte Dr. Patrick Rapp. Der innovative Ansatz ist nun zur Perspektive in Vogtsburg geworden. Die Anwendung erfordert städtebauliche Aspekte ebenso wie Digitalisierung. Einen konkreten Terminplan zur Verwirklichung besteht noch nicht. Der Abschluss der ergebnisoffenen Studie wird vor Mitte des Jahres 2020 erwartet. Darin werden dann „das Wie, die Grenzen und die Skalierbarkeit“ veranschaulicht werden. Gedacht wird danach an einen Beginn im kleinen Rahmen, an einen sinnvollen Einstieg samt

Effekt. Ein Erfolg wäre schon, wenn ein autonomer Verkehr zwischen den Stadtteilen stattfinden könnte. Autonome Mobilität im Sinne der Projektstudie bedeutet, dass Kleinbusse voller Elektronik völlig selbstständig auf einer festgelegten Strecke fahren. Dabei sollen bis zu 10 Passagiere in den Bussen Platz finden. Der Busfahrer fällt weg, dafür ist ein Betreuer mit dem roten Knopf im Bus. Das ist gesetzlich noch so vorgeschrieben. Der Entwicklungsprozess dahingehend ist in Vogtsburg schon weit fortgeschritten. „Wir bauen an keinem Luftschloss und wollen mit der autonomen Mobilität den Tourismus stärken. Der Betrieb dieser Mobilität ist keine Kernaufgabe der Gemeinde, wir werden dementsprechend Akteure ins Boot holen und uns an Gästewünschen orientieren“ sagte Bürgermeister Benjamin Bohn zum Abschluss. ek

Welt der mechanischen Töne

Musikinstrumente, Orgeln und Orchestrien im Elztalmuseum

Jetzt kommt sie bald wieder, diese dunkle Jahreszeit wenn sich der Herbst wieder verabschiedet hat. Noch befinden wir uns mitten in der Traubenlese, ein Gradmesser in unserer Region für den „Altweibersommer“. Doch sind die Trauben endgültig gelesen, folgt die etwas stillere Zeit im November. Da bietet es sich an, in die Welt der mechanischen Töne abzutauchen. Das ist kein Ziel, das sich nur in einem Urlaub erfüllen lässt. Waldkirch ist nahe und das städtische Tor zum Elztal, gleich hinter Freiburg. Und Waldkirch bietet ein besonderes Attribut, den Orgelbau. Damit hat es Waldkirch an die Weltspitze geschafft, auch heute noch genießen vier aktive Firmen diesbezüglichen Weltruf. Wenn irgendwo auf der Welt eine neue Orgel gebraucht wird und sei es in Fernost, wird Waldkirch zum beliebten Ausflugsziel für Auftraggeber.



Der Gemischte Chor Breisach bei einer Führung durch das Orgelmuseum

Die Sammlung mechanischer Musikinstrumente, Orgeln und Orchestrien ist einzigartig auf der Welt. Allesamt wurden die kunstvoll hergestellten Exponate einst in Waldkirch gebaut und in die ganze Welt gelie-

fert. Sie machten Waldkirch damit zu einem international geschätzten und innovativen Zentrum im mechanischen Musikwerksbau. Die nostalgischen Klänge der Jahrmarkt- und Dreihorgeln sowie die Orchestrien

werden bei Führungen durch die Sammlung zu einem besonderen Erlebnis für Jung und alt. Das Elztalmuseum bietet weit aus mehr, das sind Volkskunst, Handwerk, sakrale Kunst und Regionalgeschichte. ek

Kommandoübergabe in Neuf-Brisach

Deutsch-französisches Versorgungsbataillon unter neuem Kommando

Das binational aufgestellte Versorgungsbataillon der Deutsch-Französischen Brigade ist die militärische Visitenkarte Europas. Zum neuen Kommandeur wurde turnusmäßig Lieutenant-Colonel **Romain Casting** ernannt. Bislang war dies Oberstleutnant **Lars Kretschmer** und Romain Casting sein französischer Stellvertreter.

sowie zwischen Deutschland und Frankreich fördern. Menschen beider Nationen sollen über Kultur, Bildung, Sport und Freizeitgestaltung noch näher zusammenfinden und dabei dauerhafte Freundschaft schließen. Militärische Marschmusik und Marseillaise zeigten die Binationalität eindrucksvoll auf musikalische Weise.

FRA VersBtl in Form eines Rundschildes mit den verschlungenen Nationalfarben Frankreichs und Deutschlands sind deutliches Indiz für ein gemeinsam gelebtes Europa.

Die Deutsch-Französische Brigade hat militärische und auch repräsentative Aufgaben. Mit Blick auf die deutsche, die französische und europäische

Die deutschen Soldaten der DEU/FRA Brigade unterstehen dem Kommando Heer und dort der 10. Panzerdivision in Veitshöchheim. Mit dem Stab der DEU/FRA Brigade hat das VersBtl seinen Standort in Müllheim. Weitere Standorte der DEU/FRA Brigade sind in Baden-Württemberg, im Elsass und in Lothringen. Dabei hat die einzige deutsche Kampfgruppe, das Jägerbataillon 291 seinen Standort im Ausland, dieser liegt in Illkirch-Grafenstaden/Elsass. Weiter zählen zur DEU/FRA Brigade das 3. Husarenregiment, das 110. Infanterieregiment und das Jägerbataillon 292 sowie das Artilleriebataillon 295 und die Panzerpionierkompanie 550. Insgesamt umfasst die DEU/FRA Brigade 6.000 Soldaten.

Auf Grund einer gemeinsamen Idee des ehemaligen Bundeskanzlers **Helmut Kohl** und des damaligen französischen Staatspräsidenten **Francois Mitterrand** wurde der binationale Verband DEU/FRA Brigade im Jahr 1989 in Stetten am kalten Markt gegründet und im Jahr 1994 nach Müllheim verlegt. SFOR Mandate, ISAF Mandate und viele weitere internationale Einsätze fordern den Soldaten im Rahmen ihrer militärischen und humanitären Missionen in einer prägenden Zeit mit ständigen Herausforderungen alles ab. Dabei übernimmt das DEU/FRA Versorgungsbataillon mit seiner Stabs- und Versorgungskompanie, Instandsetzungs- und Umschlagkompanie und der Transportkompanie viele logistische Herausforderungen im Zusammenwirken mit den anderen Truppenteilen der DEU/FRA Brigade. *ek*



Der Kommandowechsel der Deutsch-Französischen Brigade

Durch Passation oder Unterzeichnung der Verträge wurde der Deutsche, Oberstleutnant **Thomas Berns** zum Stellvertretenden Kommandeur des Versorgungsbataillons ernannt. Damit ist er gleichzeitig Kommandeur des Deutschen Anteils am Versorgungsbataillon. Durch die Haftsukunde vom Juli 2002 pflegt die Stadt Breisach ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den Bürgern der Stadt und den Soldaten in einer Patenschaft. Diese Patenschaft soll die guten Beziehungen zwischen Bürgern, Soldaten und deren Angehörigen

Die Führung des DEU/FRA VersBtl wechselt immer im Zweijahresrhythmus zwischen deutschen und französischen Offizieren, konträr dazu wechseln die Stellvertreter. Die Veranstaltungen dazu finden immer wechselweise in den Partnerstädten Neuf-Brisach und Breisach statt. Bürgermeister **Oliver Rein** und sein französischer Amtskollege **Richard Alvarez** aus der Partnerstadt Neuf-Brisach zeigten sich gemeinsam bei den Feierlichkeiten. Damit sind nicht nur die Veranstaltungsorte binational, auch das Wappen des DEU/

Geschichte waren und sind es immer bedeutsame Ereignisse, an denen die Brigade oder ihre Truppenteile als Ehren- oder Paradeformation teilnahmen oder teilnehmen. Das Motto der Brigade zur gelebten Freundschaft lautet: „Dem Besten verpflichtet - Devoir d'excellence“ und zeigt den erfolgreichen Weg der Aussöhnung. Das Motto des DEU/FRA VersBtl selbst lautet: „Acta Non Verba - Handeln nicht reden“. Deutsch und Französisch sind Arbeitssprachen, Englisch die gemeinsame Sprache bei Einsätzen. *ek*

Wir führen die Marken

- MARLE JO
- NINA VON C
- mey
- DoNot Go With Less
- PRIMA DONNA
- Triumph
- SUSA
- JOCKEY

Miss.B
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12
Breisach
Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

Für Genießer:

Muscheltopf „ASIATISCHE ART“ mit Kokosmilch, Zitronengras, Chili und Koriander, dazu Baguette

KLÄSLES
RESTAURANT
AM RHEIN

Hafenstraße 11 • 79206 Breisach
Tel.: +49 (0) 7667/1023 • www.klaesles-gastronomie.de

Das Vulkangestein prägt den Wein

90 Jahre Winzergenossenschaft und 40. Weinwochenende in Achkarren



Schmuck und modern präsentiert sich heute die WG Achkarren

Pünktlich zum Weinwochenende in Achkarren präsentiert die Winzergenossenschaft drei neue 2018er Weine. Einer davon, ein Grauburgunder soll's zum Geburtstag sein. „90. Geburtstag - Grauburgunder 2018“ ist ein limitierter Wein mit großem Schmelz und gepaart mit einer deutlich spürbaren mineralischen Aromatik vom Vulkangestein. Das Geheimnis um diesen Wein wird erst am Achkarrer Weinwochenende ver-

rahten, das vom 3. bis 6. Oktober gefeiert wird. Das „Sommernachtströpfchen - Pinot Noir 2018“ ist auf 600 Flaschen limitiert. Es handelt sich hierbei um einen Meisterwein, ein Erstlingswerk eines frisch gekürten Kellermeisters. So einen Wein kriert jeder nur einmal im Leben. So auch **Thomas Kreutz**, der sich für die Gedanken um diesen Wein verantwortlich zeichnet. Er stellt ihn während des Weinwochenendes

selbst vor und schenkt ihn aus. Das war es aber noch nicht aus Achkarren, beim dritten Wein ist schon der Name Programm. Der „Vulkankracher Bestes Fass - Rotwein - Cuvée 2018“ mit seiner tiefdunklen Farbe erinnert an erkaltetes Magma und an die voluminöse Opulenz des heißen Vulkans. Dieser Südeuropäer aus dem Achkarrer Schlossberg verkörpert modernen Weinstiel mit saftiger Beerigkeit und feinem, restsüßen Schmelz. *ek*

Alle Weine sind dazu gemacht, um mit Freude und Freuden getrunken zu werden. Egal, ob Meisterwein, Jubiläumswein oder Vulkanwein, sie alle erscheinen zum 90. Geburtstag der Winzergenossenschaft Achkarren. *ek*

Nächster
Redaktions- und
Anzeigenschluss:
**Mittwoch,
9. Oktober**

Lochers

Partyservice
in Breisach u. Umgebung

„egal was Sie feiern,
Ihr Platz ist inmitten
Ihrer Gäste“

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-partyservice.de

Saunaparadies am Kaiserstuhl
Abendsauna
18.-Euro

Day-Spa
schon ab
28.-Euro

Erlebniswelt für Frühschwimmer
schon ab
12.-Euro

Die Wellness-Erlebniswelt Kaiserstuhl-Spa
in der Kreuz-Post, Burkheim
Gutscheine & Reservierungen
info@kreuz-post.de 07662/90910

KREUZPOST
HOTEL & SPA
1871

Grünes Kreuz dominiert die Weinberge

Vogtsburger Winzer wehren sich gegen „extremen“ Artenschutz

In den Weinbergen von Oberrotweil und Oberbergen wurden am Wochenende zahlreiche grüne Mahnkreuze aufgestellt, sie seien gedacht als Protest gegen die extremen Forderungen des „Volksbegehrens Artenschutz“ in Baden-Württemberg, betonten die Vogtsburger Winzer. Für die Winzer am Kaiserstuhl ist jetzt schon der Pflanzenschutz ein elementarer Baustein in der Produktion. Die Reduktion der Pflanzenschutzmittel sei seit Jahren gelebter Alltag, erwähnten sie. „Diese grünen Kreuze wollen wir als Protest gegen die extremen Forderungen des Volksbegehrens Artenschutz in Baden-Württemberg in den Weinbergen aufstellen, die Gesellschaft soll sich dem Wert der heimischen Landwirtschaft bewusst werden“, erwähnte einer der Winzer sorgenvoll. Auch die geforderte Ausdehnung des Ökolandbaus auf 50 Prozent der Fläche ginge am Markt vorbei, fügte er hinzu.

„Wir wollen die Bevölkerung aufklären, dass Winzer und die Obstbauern für den Schutz von Insekten und Bienen sind, diese brauchen wir. Die Forderung des Volksbegehrens geht jedoch zu weit und gefährdet den ganzen Berufstand der Winzer und Obstbauern in ihrer Existenz“, sagte **Roland Leininger** Geschäftsführer vom Winzerverein Oberrotweil. Auch Bürgermeister **Benjamin Bohn** machte deutlich,



Bild: echo

Am Oberrotweiler Henkenberg, wurde an imposanter Stelle, mit Blick auf Burkheim aufgestellt. Dieses Kreuz steht für Protest gegen die extremen Forderungen des Volksbegehrens Artenschutz in Baden-Württemberg.

dass man in Vogtsburg für die Artenvielfalt- Artenschutz sei, alleine am Badenbergr pflege man aufwendig 33 Hektar Böschungsflächen, dies sei ein großer Mehrwert für die Flora und Fauna in Vogtsburg im Kaiserstuhl. Nicht nur die Konventionellen Wein- und Obstbaubetriebe, sondern auch der Bio-Wein- und Obstbaubetriebe wären von den geplanten Maßnahmen am Kaiserstuhl betroffen der überwiegend als

Schutzgebiet ausgewiesen ist, denn es könnten keine Pestizide, keine Biozidprodukte zur Schadensbegrenzung eingesetzt werden. Das Ergebnis wäre eine existenzielle Bedrohung für den Wein- und Obstbau und den Tourismus am Kaiserstuhl, ohne Weinbau kein Tourismus, von diesem Strukturwandel werde sich die Region nie mehr erholen, prognostizierte der Bürgermeister. Die geplanten Maßnahmen

greifen massiv in die Eigentumswerte von den Winzern und Landwirten ein. Einzelne Flächen werden wertlos und könnten nicht mehr für die Lebensmittelproduktion genutzt werden. Die Folge: Lebensmittel werden aus dem Ausland importiert, ohne Rücksicht darauf, wie sie im dortigen Land erzeugt wurden. „Ist dies im Sinne der Verbraucher fragen sich Winzer, Obstbauern und Landwirte“?



Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.



Klein-Kapital-Anlage
in „Breisach-City“
Hübsche 2-3 Zi-DG-Whg, großer Balkon mit „Münsterblick“.
ca. 75 m² Wfl., gut vermietet, **Rendite 4,3%**
Kprs.: 188.000,- Euro
zzgl. 3,57% Honorar inkl. MwSt.

HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0
info@heim-s-immobilien.de

BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ **Zahngold**

■ **Alt-Gold** ■ **Goldschmuck**

■ **Münzen** ■ **Silber** ■ **Platin**

Juwelier Bork alle Wochentage Mo - Sa 11 - 18 Uhr

79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH

Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V. PFLEGE ZU HAUSE

In Breisach, Ihringen, Meringen, Vogtsburg und Wasenweiler

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- Behandlungspflege
- Beratung
- Alltagsunterstützung
- Essen auf Rädern
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Hausnotruf
- Verhinderungspflege
- Kursangebote
- PIA—Pflegeüberleitung
- Tagestreff Ihringen
- Sterbebegleitung

Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach
E-Mail: Info@sozialstation-breisach.de
www.sozialstation-breisach.de

Steuern im Quadrat

Jahressteuergesetz 2019



TORSTEN WEISMANN
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 · www.freudeam beraten.com

Der Entwurf eines Gesetzes zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften („JStG 2019“) wurde am 31.7.2019 durch die Bundesregierung beschlossen. Es sind u.a. folgende Änderungen geplant:

Elektrolieferfahrzeuge: Hier ist bei Fahrzeugen bis 7,5t, die nach dem 31.12.2019 angeschafft werden, neben der Abschreibung nach § 7 Abs. 1 EStG im Jahr der Anschaffung die Möglichkeit einer Sonderabschreibung in Höhe von 50% vorgesehen.

Job-Ticket: Leistungen des Arbeitgebers zu den Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln sollen zukünftig mit 25% pauschal versteuert werden können. Die private Mitbenutzung soll nicht schädlich sein, ebenso muss die Leistung nicht zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erfolgen, d.h. es sind auch Umwidmungen von Arbeitslohn möglich. Auch soll eine Anrechnung auf die Entfernungspauschale nicht erfolgen.

Elektrofahrzeuge: die bisher bereits bis 31.12.2021 geltende Halbierung der Bemessungsgrundlage für die private Kfz-Nutzung wird unter gewissen Voraussetzungen bis 31.12.2030 verlängert. Gleiches gilt für die Steuerbefreiung des Vorteils aus der Möglichkeit der Aufladung eines Elektrofahrzeugs auf dem Betriebsgelände des Arbeitgebers nach § 3 Nr. 46 EStG

Geplant ist zum einen die Einführung eines Pauschetrags in Höhe von 8 EUR pro Tag für Berufskraftfahrer, die diesem

während einer mehrtägigen Tätigkeit mit Übernachtung im Fahrzeug des Arbeitgebers entstehen. Daneben werden auch die Verpflegungsmehraufwendungen angepasst. Hier soll ab 1.1.2020 eine Anpassung der Pauschalen von 12 EUR auf 14 EUR (bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden bzw. bei An- und Abreisetagen) sowie von 24 auf 28 EUR (bei einer Abwesenheit von 24 Stunden) erfolgen.

Mitarbeiterwohnungen: Hier ist geplant, Vorteile aus der verbilligten Überlassung einer Wohnung an einen Mitarbeiter nicht zu besteuern, wenn der Arbeitnehmer mindestens 2/3 der ortsüblichen Miete bezahlt und 25 EUR Kaltmiete je qm nicht überschritten werden.

Auch der Vorteil aus der Überlassung einer Unterkunft oder Wohnung sowie üblicher Verpflegung soll steuerfrei gestellt werden, wenn hierfür im Gegenzug Leistungen erbracht werden, für die das sog. Haushaltscheckverfahren anwendbar wäre, also Wohnen für Mithilfe im Haushalt. Beim Überlassen ist der Gegenwert der Leistungen allerdings nicht nach § 35a (Haushaltsnahe Dienstleistungen) abzugsfähig.

Auch sollen eBooks, die bisher zum vollen Mehrwertsteuersatz von 19% besteuert wurden, zukünftig, wie gedruckte Bücher, nur noch dem ermäßigten Satz von 7% unterliegen. Die im Referentenentwurf des Gesetzes noch enthaltene geplante Verschärfung bei den Sachbezügen (44-EUR-Gutscheine) sind im Gesetzentwurf der Bundesregierung nicht mehr enthalten.

Eklatanter Mangel an Gewerbeflächen

Flächensparende Entwicklung war das Thema eines Freiburger Fachgesprächs

Über 100 Mitglieder der Interessengemeinschaft Industriegebiet Nord (IG Nord) in Freiburg haben sich zusammen mit Vertretern der Immobilienbranche in der Stadt und der Verwaltung am vergangenen Donnerstag bei einem Fachgespräch zum Thema flächensparender Gewerbebau in Freiburg ausgetauscht. Als Fachreferentinnen konnten **Ulrike Wolf** vom Deutschen Institut für Urbanistik (DifU) in Berlin und **Christiane Müller** vom Planungsbüro "Studio/Stadt/Region" in München gewonnen werden. Zudem nahmen Freiburgs Wirtschaftsförderin **Hanna Böhme** (FWTM), ihr Heidelberger Kollege **Marc Massoth**, der Karlsruher Stadtplaner **Philipp Krass** und der Freiburger Immobilien-Experte **Matthias Sasse** (MSI-Gewerbe-Immobilien) an der Diskussion teil, in deren Verlauf klar wurde: Freiburg hat einen eklatanten Mangel an Gewerbeflächen zu verzeichnen. Es gibt praktisch keine Entwicklungspotenziale mehr. Und: Die Debatte über die Wohnsituation in der Stadt muss um die Diskussion über die Zukunft Freiburgs als Gewerbestandort erweitert werden.

In ihrem Vortrag "Unternehmensstandorte flächensparend entwickeln" machte DifU-Geschäftsführerin Ulrike Wolf dabei überdeutlich, dass Freiburg mit seinen Flächenproblemen nicht alleine ist. Allerdings gewinnt das Thema Gewerbeflächen derzeit zunehmend an Brisanz, so Wolf. Flächenknappheit und die Konkurrenz zwischen Gewerbe- und Wohnflächen brächten es mit sich, dass die Städte ihre Planungen neu ausrichten und zu einer eigenen Liegenschafts- und Flächenpolitik zurückkehren würden.



Christian Schulz Vorsitzender der IG Nord/Haid in Freiburg

Nachverdichtung, flexible und nachhaltige Baukonzepte, die Verbindung von Ökologie und Ökonomie und vor allem das "Stapeln" von Gewerbeflächen seien die Kernthemen, bei denen Unternehmen, Verwaltungen, Verbände und Politik gemeinsam gefordert seien. Am Beispiel des Forschungsprojekts "Gewerbe & Stadt" verdeutlichte Stadtplanerin Christiane Müller, worum es geht: "München hat kaum Flächen, aber viel Entwicklungsdruck", das Gewerbe sei dabei im "Kampf um Flächen" immer in einer schwächeren Position. Man müsse also eine Stadtentwicklung verfolgen, bei der "Räume und Funktionen" verdichtet und somit Flächen gespart werden können.

Auch in Freiburg gelte, dass die Konkurrenz um städtische Flächen die Wirtschaftsförderung in den vergangenen Jahren "wahnsinnig beschäftigt" habe, so Hanna Böhme: Lediglich 2,1 Prozent der Flächen in der Stadt seien Gewerbeareale. Dabei gibt es dringenden Handlungsbedarf, zum Beispiel bei der Bereitstellung von Flächen für Handwerksbetriebe im Stadtgebiet. Heidelberg macht es vor, wie Marc Massoth erläuterte: dort gehören "Handwerkerhöfe" zum Entwicklungskonzept für die Innenentwicklung. Allerdings gibt es dort auch durch den Abzug der US-Streitkräfte Potenziale, die in Freiburg bei aller Vergleichbarkeit der beiden Städte fehlen. Der Trend, das Gewerbe

zurück in die Stadt zu holen und mit anderen Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätten in Verbindung zu bringen, statt auf der Grünen Wiese weiter zu expandieren, sei auch in Karlsruhe da, bestätigten Matthias Sasse und Philipp Krass. "Die verschiedenen Akteure wurden aber bisher zu wenig eingebunden." Freiburgs Baubürgermeister **Martin Haag** bestätigte, dass es in Freiburg "Defizite" beim Thema Gewerbeflächen gibt. "Wir brauchen daher den Flächennutzungsplan 2040. Das Thema Wohnen allein reicht nicht aus, wir müssen Gewerbe und Wohnen miteinander verbinden." IG-Nord/IG-Haid Vorstand **Christian Schulz**: "Das Thema Gewerbeflächen brennt uns Unternehmern auf den Nägeln, der Nachholbedarf ist riesig, und wir müssen zwingend endlich die Möglichkeit bekommen, mehr Gewerbeflächen durch mehr Geschossfläche zu generieren." Dazu gehöre es auch, Quartiersgaragen für mehr Parkraum zu schaffen, wie beispielsweise das Park-Chaos im Gewerbegebiet Haid belege. Die Stadt stehe unter Zugzwang, so Christian Schulz, zumal die Gemeinden im Umland der Ansiedlung von Gewerbe und der Bereitstellung der entsprechenden Flächen positiv gegenüber stünden. "Es ist daher sehr gut, wenn die Verwaltung, die Unternehmen und die Akteure aus der Immobilienbranche hier endlich in den Dialog miteinander treten", so Christian Schulz weiter. "Die Debatte um mehr Wohnraum in Freiburg muss endlich um das Thema Gewerbeflächen erweitert werden!"



Steinmetz- und Bildhauermeister Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein
 Küchenarbeitsplatten · Treppen
 Fensterbänke · Bodenbeläge
 Grabmale · Brunnen
 Gartenplastiken · Restauration
79206 Breisach | Waldstraße 34
Tel. 07667 / 940 311
www.steinmetzklein.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig?
 Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².
 Sicher, trocken, klimatisiert.

Ab Oktober 2019 – jetzt buchen unter www.breisach-storage.de

SELF-STORAGE | Im Gelbstein 25 a | 79206 Breisach

Blick nach Freiburg

Dr. Stefan Brink: „Die Verbraucher sind die Gewinner der neuen Datenschutzgrundverordnung“

Am 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Die praktische Umsetzung hat bei Unternehmen für viel Wirbel gesorgt. Doch wie ist der aktuelle Stand nach einem Jahr? Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, **Dr. Stefan Brink**, im Interview.

Bereits ein Jahr ist die Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Doch wie geht die Aufsicht in Baden-Württemberg mit dem Thema um? Und wie sieht der aktuelle Stand aus? Darüber informierte die IHK Südlicher Oberrhein knapp 100 Interessierte in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Stefan Brink, in Freiburg. Die wichtigsten Fragen beantwortet Dr. Brink im IHK-Interview.

Ein Jahr DSGVO – ein Grund zum Feiern? Wie schätzen Sie den Erfolg der Verordnung ein?
 Die Verbraucher sind ganz klar die Gewinner der Datenschutzgrundverordnung: Ihre Daten dürfen nur gespeichert und verwendet werden, wenn sie zuvor ausdrücklich zugestimmt haben oder eine andere Rechtsgrundlage greift. Die Verbraucher dürfen einer Nutzung widersprechen und verlangen,

dass ihre Daten gelöscht werden – das sogenannte „Recht auf Vergessenwerden“. Auch haben sie den Anspruch darauf, bei einem Wechsel zu einem anderen Anbieter die persönlichen Daten wie Fotos oder Kontakte mitzunehmen. Und bei den sogenannten Datenpannen müssen sie umgehend informiert werden, wenn ihre persönlichen Daten in Gefahr sind.

Die Bürger kennen durch die DSGVO ihre Rechte heute besser und sind selbstbewusster geworden. Alle sind sensibler geworden.

Wie viele Datenschutzverstöße wurden seit letztem Jahr bei Ihnen gemeldet?

Im Zeitraum zwischen dem 25. Mai 2018 und dem 31. Juli 2019 hat unsere Dienststelle 5.047 Beschwerden erhalten. Damit stabilisiert sich die Anzahl der eingegangenen Beschwerden auf einem hohen Niveau.

Wie gehen Sie mit den Meldungen um? Und wie lange dauert die Reaktion durch den Landesdatenschutzbeauftragten?

Diese werden nach und nach bearbeitet. Die Bearbeitungsdauer lag vor Inkrafttreten der DSGVO bei vier bis sechs Wochen. Je nach Bereich treten leider Rückstände auf, die im Einzelfall zu erheblichen Wartezeiten führen können.



Dr. Stefan Brink erläutert den aktuellen Stand zur DSGVO.

Auf was müssen sich die Unternehmen einstellen, wenn sie eine Meldung abgegeben haben?

Alle Meldungen von Verstößen gegen die Datensicherheit nach Art. 33 DSGVO werden umgehend geprüft und einer pauschalen Risikobewertung unterzogen. Wird festgestellt, dass kein Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen i. S. des Art. 33 Abs. 1 EU-DSGVO vorliegt, wird der Fall „zu den Akten“ geschrieben und geht

in die hausinterne Statistik der Aufsichtsbehörde ein. Gibt es Anlass für weitere Recherchen bzw. zum Ergreifen von Maßnahmen, erfolgt eine entsprechende Sachbearbeitung und Information des Verantwortlichen, gegebenenfalls auch der Betroffenen. Solche Meldungen können Anlass für weitere Aufklärungsarbeit der Aufsichtsbehörde sein, denkbar ist auch eine Sanktionierung des Unternehmens.

Der IT-Sicherheits-Dienstleister Varonis hat am 24. Mai eine Studie veröffentlicht. Weltweit wurden insgesamt 700 Unternehmen aus rund 30 Branchen und mehr als 30 Ländern untersucht. Laut der Studie sind die Datenrisiken in Deutschland – trotz DSGVO – seit verganginem Jahr „tendenziell noch gestiegen“ – wie erklären Sie sich das?

Das liegt natürlich in erster Linie daran, dass immer mehr Dienstleistungen digital abgewickelt werden. Ein weiterer Punkt, der sicherlich auch nicht unterschätzt werden darf, ist die seit dem 25. Mai 2018 bestehende Meldepflicht von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten. Und zum ersten Mal sieht das Regelwerk der DSGVO auch mögliche Bußgelder bei Verstößen vor – bis zu 20 Millionen Euro oder bei Unternehmen bis zu vier Prozent des Weltjahresumsatzes. Unternehmen sehen sich also mehr als frü-

her gezwungen Datenpannen zu melden.

Welche aktuellen Entwicklungen gibt es und wie wirken sich diese auf die Meldepflichten der Unternehmen an die Aufsichtsbehörden aus?

Seit dem Wirksamwerden der DSGVO werden meiner Dienststelle wesentlich häufiger Fehler beim Umgang mit Daten gemeldet. Das ist einerseits erfreulich, denn diese Meldepflicht gehört zu den zentralen Vorgaben der DSGVO. Andererseits steht hinter einer solchen Meldung zumeist eine Nachlässigkeit oder ein Organisationsverschulden. Die Anzahl der Meldungen von solchen Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten nach Art. 33 DSGVO, umgangssprachlich „Datenpanne“ genannt, haben sich seit Mai 2018 verzehnfacht!

Der Branchenverband Bitkom hat zum Grundproblem erklärt, dass in der Verordnung zu wenig zwischen Konzernen und dem Mittelstand unterschieden wird. Wie sehen Sie das?

Die Datenschutzgrundverordnung DSGVO sieht tatsächlich praktisch keine Sonderregelungen für kleine und mittlere Unternehmen vor. Das ist ein Mangel an Differenzierung, den wir auch als Aufsichtsbehörde kritisieren.

Bild: IHK Südlicher Oberrhein (Olga Heiland)



Evangelische Stadtmission Freiburg. e.V.

*Leidenschaft Mensch!
Arbeiten mit der Stadtmission.*

Wir sind ein christlicher Träger mit einer vielseitigen diakonischen und missionarischen Arbeit in Südbaden.

In unserem „Pflegehaus Nouvelle“ in Breisach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Exam. Pflegefachkräfte

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für den Tag- und/ oder Nachtdienst

Pflegekräfte, gerne auch Quereinsteiger

(m/w/d) in Teilzeit für den Tagdienst

Präsenzkräfte, gerne auch Quereinsteiger

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Details zu unseren Stellenangeboten finden Sie hier:
stadtmission-freiburg.de/stellen

MASSAGEN AM KAISERSTUHL

Reinhard Pollath
Wellness- und Massagetherapeut
Christmannsweg 49

79206 Breisach am Rhein



KLASSISCHE MASSAGEN / WELLNESSMASSAGEN

Herbstangebot

Ganzkörpermassage - 60 Min. € 47,00

Rückenmassage - 30 Min. € 26,00

Hot Stone und Hawaiianische Massage - 75 Min. € 57,00

Ayurvedische Massage - 75 Min. € 57,00

Balinesische Massage - 75 Min. € 57,00

Balinesische Fußmassage 50 Min. € 42,00

Alle Massagen auch zum Verschenken als Gutschein erhältlich

Weitere Info und Preise auf www.massagen-am-kaiserstuhl.de

Termine nach Vereinbarung

Anwendungszeiten

Tel. 07662 - 9350170

Montag - Freitag

massagen-am-kaiserstuhl@t-online.de

- 20:00 Uhr

Samstag - Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

ab 24,90 € monatl.

10

Jubiläumsangebot

Sparen Sie bis zu 312,- €*

*bei Vertragsabschluss bis zum 15.11.2019

Dein FRAUEN-Fitnessstudio

Ernährungsberatung
Zirkeltraining
Ausdauer- und Vibrationstraining
Rollmassage
Kurse (Pilates, Fettkillerstep, Bodyfit u.v.m.)

la figura

Kupfertorstr. 26
79206 Breisach
Tel.: 07667 / 833 899

www.la-figura.info

info@la-figura.info

Dr. Matthias Rath Vortragsveranstaltung



Bei einer Vortragsveranstaltung die voraussichtlich ca. Ende Oktober stattfindet, erhalten die Besucher bei freiem Eintritt wichtige Informationen zum Inhalt des nebenstehenden Buches und über die Zellular-Medizin nach Dr. Rath.

Buchpreis 12,95 € (*Bezugsquelle siehe unten). Das Buch kann auch online kostenlos gelesen werden: www.warum-kennen-tiere-keinen-herzinfarkt.org

Der Vortrag findet voraussichtlich im Raum Bad Krozingen, statt, jedoch nur bei genügender Anzahl Anmeldungen. Die Interessenten erhalten dann zeitnah genauen Ort und Termin telefonisch mitgeteilt.

Ihre Voranmeldung richten Sie bitte an:

Dr. Rath-Gesundheitsallianz

Team Breisgau, Tel. 0170-7330727

*karl.schuble@web.de

La Figura Frauen Fitnessstudio Tag der offenen Tür

La Figura in Breisach ist die Möglichkeit für Frauen, die mit einem Sport- und Ernährungskonzept eine Alternative zu Fitness Center und Diät suchen. Das kleine, süße Bewegungs- und Ernährungsstudio von **Yvonne Finalet Suarez** lädt alle Frauen zwischen 13 und 89 Jahren dazu ein, von ihrem Wissen um Ernährung und Mini Studios zu profitieren. Damit dürfen sich fast alle Frauen angesprochen fühlen. Sie ist Ernährungsberaterin und bietet eine freundschaftliche und familiäre Umgebung. Gesunde Ernährung für eine bessere Figur ist immer ein brandaktuelles Thema, dazu gibt es Ernährungsberatung. Viele Menschen sind zu dick. Die Ernährung ist indessen nur ein Baustein für das Wunschgewicht, denn ohne das begleitende sportliche Programm ist der Erfolg nur beschränkt. In diesem Baustein heißt es zunächst einmal zweimal die Woche schwitzen beim kurzen und knackigen 40minütigen Zirkeltraining. Das La Figura Konzept ist also kein Diätprogramm. „Bleib in Form“ heißt der schlichte Slogan.

Nach einem Gesundheitscheck gibt es die Möglichkeiten zum Kaffeeklatsch mit Sport, zum Abnehmen, zum Rückentraining und zur Reduzierung gesundheitlicher Probleme, Fitness und Stressausgleich werden an speziell hydraulisch abgestimmten Geräten durchgeführt. Pilates, Vibrationstraining, Vacuumtraining, Rollmassage, la figura spezial Workout, Bodyfit und Fettkillerstep werden schonend und effektiv jeder Frau angeboten. Diverse Kleingeräte straffen das Bindegewebe und damit die Haut und führen damit zu deren Verschönerung. Während der Öffnungszeiten sind immer persönliche Ansprechpartnerinnen vor Ort. Niemand wird alleine gelassen. Das Personal ist auf

Mini Studios geschult und für Kurse sind Trainerscheine Selbstverständlichkeit. Auch persönliches Personaltraining kann in Anspruch genommen werden. Bis es an den Geräten nach Einweisung richtig funktioniert gibt es Korrekturhilfen. Auf 250 Quadratmetern inklusive Kursraum im Untergeschoss wird im La Figura in der Kupfertorstraße 26 alles für das persönliche Wohlbefinden getan.

„Gesunde Ernährungsumstellung kann nach Anpassung ein Leben lang weitergeführt werden“ sagt Yvonne Finalet Suarez. Es ist eben keine Diät, es erfolgt eine Anpassung mit bewussterem Essen. Gesundes und effektives Ernähren mit natürlichen Mitteln fördert in der Konsequenz das Wunschergebnis. Yvonne Finalet Suarez ist in ihrem Studio als Psychologin, Trainerin und Zuhörerin gefragt. „Wenn die Mitglieder glücklich sind und mit einem Lächeln gehen, dann hat sich der Tag gelohnt“ sagt sie dazu. Manchmal wünscht sie sich einen Zauberstab, denn jeder Körper reagiert anders auf das Training. Beim einen geht es schneller, beim anderen langsamer. Auch wenn es langsamer geht, gut ist das schonende Training auf jeden Fall für das Herz-Kreislaufsystem und für alle Muskelgruppen des Bewegungsapparates. Im Studio wird alles nach einem amerikanischen Trainingsprinzip vom Ende der 90er Jahre dafür getan, dass die Wünsche der Mitglieder in Erfüllung gehen. Besonderheit im La Figura ist das 24 Stunden Training mittels Türcode. Das wird viel genutzt, die Öffnungszeiten selbst sind Montag bis Freitag von 8 bis 11.15 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. Am Samstag ist von 9 bis 11 geöffnet. Während der Öffnungszeiten ist Yvonne Finalet Suarez selbstverständlich so gut wie immer selbst anwesend. Informationen gibt es unter 07667/833899 und www.la-figura.info. Zum 10-jährigen Jubiläum bietet das Frauen Fitnessstudio einen Tag der offenen Tür. Am 12. Oktober ist besagter Tag. Von 9 bis 16 Uhr sind die Mitglieder und jene, die sich für das la figura interessieren eingeladen. Ein preisgünstiges Jubiläumsangebot wird Interessierten bis zum 15. November 2019 geboten. Am Tag der offenen Tür muss niemand hungrig nach Hause gehen. Von 10 bis 10.45 Uhr gibt es das Kursangebot Rückenfit, von 11.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 15.30 Uhr das Angebot Jumping Kurs und auch für die Kleinen gibt es von 12.30 bis 14.30 Uhr ein Angebot zu Kinderschminken und Kindertattoos.



VEGETABLES
Lifestyle
SLEEP
Energy
Organic
BALANCE
Activity
Family
Stress Management
Natural

Gesundheit ist ein hohes Gut. Gesundheit wer sich gesund fühlt, dessen Lebensqualität ein bisschen nachhelfen. Gerade auch in unklaren Lebenslagen richtig beraten zu werden.

Victum24 24 Stunden Pflege und Betreuung



Victum24 vermittelt gesetzeskonform und bezahlbares Personal aus rund 9 osteuropäischen Ländern für die 24 Stunden Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause. Jochen Heiland aus Ballrechten-Dottingen ist für die Familien der zuständige Ansprechpartner vor Ort und kommt auf Wunsch auch zum Interessenten nach Hause zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Und um die Menschen vor Ort kennenzulernen und auch die Wohnmöglichkeiten der Betreuungskraft anzuschauen. Heiland ist seit acht Jahren erfahren in dieser Tätigkeit und der zentrale Ansprechpartner für die Familien. Weiter berät er auf Wunsch zu Themen wie Verhinderungspflege, Kombileistung, MDK oder gibt Tipps beim Ausfüllen von Formularen.

Jochen Heiland,
79282 Ballrechten-Dottingen,
Tel. 07634 - 35 000 90, www.victim24.de



Gemeinsam für unsere Patienten!



Dieter Hartmann

Heilpraktiker | Klassische Homöopathie

0178 60 31 008

www.homoeopathie-hartmann.de
info@homoeopathie-hartmann.de

Ab 1. Oktober 2019 in der
Naturheilpraxis Beate Bennebach
Ihringen | Breulstraße 2

Termine nach Vereinbarung

Leben hat ja nicht nur mit der Abwesenheit von Krankheit zu tun, sondern auch mit der Qualität ist einfach besser. Aber: manchmal muss man schon ein bisschen in der Region gibt es ein vielfältiges Angebot an Hilfen, die uns im Leben unterstützen. Oft geht es ja nur darum, in besonderen Situationen. Die nachfolgenden Angebote geben einen Überblick.

Für soziale Sicherheit Sozialverband VdK hilft bei sozialrechtlichen Anliegen

Die Kernkompetenz des Sozialverbandes ist das Sozialrecht. „Es geht uns darum, dass den Menschen ihre gesetzlich zustehenden Sozialleistungsansprüche nicht vorenthalten werden“, so Klaus-Martin Weih, Geschäftsführer des VdK in Südbaden. Die Beratung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen. Ebenso werden Mitglieder im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht sowie in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Die hauptamtlichen Juristen beraten und vertreten in Widerspruchs- oder Klageverfahren vor den Sozialgerichten. Sie unterstützen die Mitglieder, wenn es zum Beispiel um die Anerkennung

immer gut aufgehoben“, berichtet Andrea Biehler, langjährige Juristin am VdK-Standort in Freiburg. Auch in Breisach bietet sie im Rathaus regelmäßige Beratung an. Termine können jeweils vorab telefonisch unter 0761 / 504 490 vereinbart werden. Der Sozialverband VdK ist heute die größte gemeinnützige Interessenorganisation aller Sozialversicherten und Menschen mit Behinderungen in der Bundesrepublik Deutschland. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Werte soziale Gerechtigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und der Erhalt der sozialen Sicherungssysteme. Für einen Monatsbeitrag von sechs Euro kann man Mitglied werden. Ehegatten, Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft, Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten und Jungmitglieder bis 35 Jahre zahlen nur die Hälfte. Der VdK ist dank seiner Kreis- und Ortsverbände in den Städten und sehr vielen Ge-

meinden vertreten. So gibt es in Breisach ein aktives Ehrenamt und Vereinsleben, in dem das Miteinander gepflegt und Feste, Ausflüge sowie Informationsveranstaltungen organisiert werden. Neben der Betreuung in sozial-rechtlichen Angelegenheiten berät die „VdK Patienten- und Wohnberatung“ auch Nicht-Mitglieder kostenfrei, unabhängig und neutral bei patientenrechtlichen, medizinischen und psychosozialen Fragen und vermittelt bei Fragen zu barrierefreiem Wohnen. Häufige Themen der Beratung sind unter anderem Patientenrechte, Konflikte mit Ärzten oder Kassen, Behandlungsmöglichkeiten, Heil- und Hilfsmittel oder Vorsorgevollmacht. Der VdK Baden-Württemberg ist Träger der kostenlosen Beratungsstelle in Stuttgart, welche telefonisch zu erreichen ist unter Telefon 0711 / 248 33 95.



einer Berufskrankheit geht, der Antrag auf Erwerbsminderungsrente abgelehnt oder der Behinderungsgrad nicht richtig eingestuft wurde. „Unsere Sprechstunden sind sehr gut besucht. Die Ratsuchenden schätzen unsere fachliche Kompetenz, fühlen sich aber auch als Mitglied im Sozialverband menschlich

Juristin Andrea Biehler mit Bezirksgeschäftsführer Klaus-Martin Weih

Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente wurde abgelehnt? Sie möchten Ihren Anspruch auf Krankengeld durchsetzen? Sie kämpfen um die Anerkennung Ihrer Behinderung?

Wir informieren und beraten Sie. Wir vertreten Sie vor Gericht.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG Sozialverband VdK: Im Mittelpunkt der Mensch.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Bertoldstraße 44 • 79098 Freiburg Telefon: 0761 - 504 490 • E-Mail: srg-freiburg@vdk.de Mehr Infos auf www.vdk.de/bv-suedbaden

Energiewende

AKW Fessenheim: Jetzt steht die Schließung

Das Kernkraftwerk im elsässischen Fessenheim wird seinen Betrieb bis zum Sommer 2020 endgültig einstellen. Das hat die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer am Donnerstag nach einem Treffen mit der französischen Umweltstaatssekretärin Emmanuelle Wargon in Colmar mitgeteilt, an dem auch Staatssekretär Volker Ratzmann teilnahm, der Bevollmächtigte des Landes Baden-Württemberg beim Bund. Wargon habe zugesichert, dass der erste Reaktor des grenznahen Kernkraftwerks bereits am 1. Februar 2020 abgeschaltet werde. Der zweite Reaktor werde am 30. Juni 2020 vom Netz gehen. Die konkreten Verfahren zur Schließung würden kurzfristig eingeleitet. „Mit dieser Terminankündigung hat die französische Regierung deutlich gemacht, dass es ihr mit der Abschaltung des Kernkraftwerks ernst ist. Das ist eine sehr gute Nachricht für unsere Region und ein starkes Signal für den Zukunftsprozess Fessenheim, der damit grenzüberschreitend Fahrt aufnimmt“, sagte Regierungspräsidentin Schäfer. Die Landesregierung werde sich dafür einsetzen, dass die Abschalttermine rechtssicher festgeschrieben werden. Angesichts der zahlreichen Störfälle in dem 40 Jahre alten Kernkraftwerk sei dieser Schritt überfällig. Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer zeigte sich erfreut darüber, dass an dem in Fessenheim geplanten deutsch-französischen Wirtschafts- und Innovationspark sechs deutsche Gesellschafter von Anfang an beteiligt seien, darunter die Städte Breisach und Freiburg, der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die IHK Südlicher Oberrhein. Das Startkapital der Gesellschaft liege bei rund einer Million Euro.

Mit Holz in die Höhe bauen

Raumklima profitiert von Holzbauten

Bauen mit Holz kann durchaus in die Breite und die Höhe erfolgen - emissionsarm und barrierefrei. Zumindest vermittelten diesen Eindruck die Vortragenden während des Symposiums „Holz, Mensch, Raum“ in Titisee-Neustadt (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald). Diese Veranstaltungen einige Studien aus dem In- und Ausland vor, die aufzeigen wie sich die Verwendung von Holz im Innenbereich auswirken kann. Darin - so ihre Botschaft - sei klar erkennbar, dass das Wohlbefinden der Menschen in Räumen - Raumklima - mit Holz deutlich überwiegt.



Bauen mit Holz findet immer mehr Freunde

Die Herausforderung des generationengerechten Bauens trifft alle Handwerksbereiche immer öfter und damit natürlich die Holzbaubranche. Dieter Soth (Soth Consult, Kleve) schilderte eindrucksvoll nicht nur, wie hoch die Investitionsbereitschaft in diesem Bereich sei im Hinblick auf Bauen ohne Barrieren. Er ermunterte die Teilnehmenden dabei, schon „vorsorglich“ bei der Planung auf diese Thematik zu achten um spätere kostspielige Umbauten zu vermeiden. Bei Bauvorhaben gilt es deshalb auch die jüngeren Kunden für das Thema zu sensibilisieren. Dies gilt aber nicht nur bei der Planung von Bauvorhaben, sondern er machte damit verbunden auf die Gestaltung des Arbeitsplatzes aufmerksam. Diese sollten künftig ebenfalls altersgerecht vorgehalten werden bei längerer Lebensarbeitszeit für die Mitarbeiter. In den lebhaft geführten Diskussionen der Teilnehmenden wurde klar deutlich, dass überall das Thema Holz mittlerweile einen hohen Stellenwert hat.

tung im Kurhaus Titisee wurde von der Holzkette Schwarzwald e.V. und von dem Cluster proHolz Schwarzwald ausgerichtet. Neben der Frage, ob und wie man mit Holz in die Höhe bauen kann, war auch ein Thema, welche Holzarten dafür geeignet sind. Hier stellte Arne Folger (Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG Kreuzburg) die Einsatzmöglichkeiten von BauBuche vor. Zur Anwendung komme dabei im Unternehmen eine neue Verfahrenstechnologie, die es erlaube, diesen Hightech-Werkstoff beinahe ohne Material- und Werteverlust wirtschaftlich herzustellen. BauBuche überzeuge dabei nach Ansicht von Folger mit hoher Tragfähigkeit, schlanken Dimensionen und hochwertiger Ästhetik im konstruktiven Holzbau. Die derzeit allseits geführte Fragen den Diskussionen um die Verwendung von Holz in Bauvorhaben hat sich in jüngster Zeit immer wieder die Frage nach den Emissionen gestellt. Eva Bodemer (Technische Universität München) stellte in ihren Ausführungen

Auf nach Balingen

Die E1 vom SG Vogtsburg im Trainingslager

Mitte September war es endlich soweit. Die E1 Jugend der SG Vogtsburg fuhr nach Balingen ins Trainingslager.

Gegen Abend traf die Mannschaft mit den Betreuern in der Jugendherberge auf dem Loch ein.

Die JH liegt auf der schönen schwäbischen Alb. Die Trainer **Matthias Schneider** und **Bernd Reber** hatten sich eini-

ges einfallen lassen. Es standen mehrere Trainingseinheiten, grillen, klettern und Kino auf dem Programm. Am Sonntag Nachmittag ging es wieder zurück an den Kaiserstuhl. Die Mannschaft hatte sehr viel Spaß und kann gut vorbereitet in die neue Saison starten.

Die SG Vogtsburg bedankt sich beim SV Tübingen für die kostenfreie Nutzung des Trainingsgeländes.



Im Balingen Trainingslager tobten sich die Nachwuchstalente aus

Ein herzliches Willkommen für die Fünftklässler

Einschulung der neuen FünftklässlerInnen an der Julius-Leber-Schule in Breisach

Zum Beginn des neuen Schuljahres wurden die drei neuen fünften Klassen der Julius-Leber-Gemeinschaftsschule im Rahmen einer Feier in der Schulaula eingeführt. Die Feier wurde durch die Sechstklässler musikalisch umrahmt. Schulleiterin **Ellen Bastian-Weber** hieß die zahlreich erschienenen Gäste, außer den 73 Schülerinnen und Schülern noch deren Eltern und Verwandte, herzlich willkommen und gab den „Neuankömmlingen“ viele gute Wünsche mit auf den Weg. Bei ihrer Ansprache machte sie die Schülerinnen und Schüler weiterhin auf die Besonderheiten der Schule und alles was das Schulleben ausmacht aufmerksam. Die Julius-Leber-Schule ist schon seit Jahren eine sehr familiäre Schule, die jedem Kind persönliche Betreuung und Unterstützung zukommen lässt. Neben den Klassenlehrkräften kümmern sich Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen aus dem Ganz-



Auch musikalisch wurden die neuen Fünftklässler in der Julius-Leber-Schule empfangen

tages-Team um die Schülerinnen und Schüler. Schließlich wurden die Kinder vom Konrektor **Jörg Hoffarth** auf die Bühne gerufen. Als Willkommensgruß gab es von den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern, die die

Patent der Schulanfänger sind, Schlüsselbänder in den Schulfarben und dem Schullogo. Danach gingen die drei neuen Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen **Mareike Weidner**, **Manuela Daum** und **Elena Hiller** in die

Klassenzimmer und lernten sich gegenseitig kennen. Die Eltern und Verwandten blieben während der ersten Schulstunde in der Aula und wurden von den Klassen 8 mit Kaffee, Kuchen und Getränken bewirtet.

Neue Busreisen

USA und Kanada genau kennenlernen

Naturwunder und Megastädte / Highlights an der Ostküste der USA

Der Südwesten der USA

Erleben Sie auf dieser Reise die Highlights der Westküste Amerikas. Besuchen Sie mit uns gemeinsam die ‚Wunder‘ der Natur, wie den Grand Canyon, den Bryce Canyon und den Zion Nationalpark. Einen Hauch von John-Wayne-Stimmung erleben Sie in der Sierra Nevada. Freuen Sie sich auf Las Vegas und sonnenverwöhnte Städte wie Los Angeles oder San Francisco und kommen Sie mit uns auf eine unvergessliche Reise in das Land der Cowboys und Indianer.



gigantischen Städten voll pulsierendem Leben sowie von romantisch verträumten Städtchen in den USA und Kanada erwartet. Erleben Sie ein bisschen Frankreich mitten in Nordamerika, mit einer sehr feinen Küche und einer andersartigen Architektur. Die Provinz Québec bietet Ihnen die ältesten Stadtbilder des Kontinents und wird Sie sicherlich mit ihrem französischen Charme für sich gewinnen. Erleben Sie sowohl grandioses Naturschauspiel wie die Niagarafälle, als auch unzählige, verträumte Inseln im St. Lorenz Strom. Und dann Toronto, mit einem der höchsten Gebäude der Welt, die Gegensätze könnten kaum deutlicher sein! Unvergesslich ist auch das Naturschauspiel im Indian Summer, wenn sich die Bäume verfärben und die Landschaft in ein prächtiges Rot, Orange und Gold tauchen.



USA & Kanada im Indian Summer
New York - Boston - Québec - Montreal - Toronto - Niagara Falls - Washington D.C.
Begleiten Sie uns zu einer der schönsten Reisen an die Ostküste Nordamerikas. Sie werden von

Avanti Geben Sie Flugreisen den Laufpass

Andalusien 14.3.-28.3.	2.390 €
Costa Brava z.B. 27.10.-2.11.	695 €
Griechenland 19.-30.1.20	1.990 €
Mallorca im Winter 11.-21.2.	1.950 €
Marokko 25.11.-13.12.	3.590 €
Nordemey 1.-8.2.	1.390 €
Portugal 29.2.-14.3.20	2.390 €
Sizilien Silvester 27.12.-6.1.	2.250 €
Toskana Weihnachten 22.-27.12.	1.095 €
Überraschungsreise 29.2.-8.3.	1.690 €

STÄDTE- UND KURZREISEN	
Bergamo 22.-24.11.	325 €
Como 8.-10.11.	325 €
Karneval Venedig 16.-21.2.	885 €
Kunstmuseum Basel 9.11.	55 €
Mailand 8.-10.11.	269 €
Marseille 30.3.-3.4.	695 €
Modena 15.-17.11.	325 €
Paris Silvester 30.12.-3.1.	609 €
Parma 15.-17.11.	289 €
Prag 27.-30.10.	499 €
Straßburgs Neustadt 4.10.	52 €
Turin 29.11.-1.12.	249 €
Vicenza 22.-24.11.	325 €

Jetzt Katalog 2020 anfordern
www.avantireisen.de
Avanti Busreisen Hans-Peter Christoph KG
Klarastraße 56, 79106 Freiburg
Tel. 07 61/38 65 88-0, info@avantireisen.de

Gut für unser Klima: Busreisen

Nachhaltig verreisen macht viel Spaß

Der Klimawandel ist aktuell so präsent wie selten vorher. Viele Menschen haben den Wunsch nach nachhaltigeren Produkten und Lebensweisen. Dies gilt auch für die eigene Urlaubsreise. Was viele nicht wissen: Das Reisen mit dem Bus hat die beste Umwelt- und Klimabilanz aller motorisierten Verkehrsmittel.

Der Reisebus verursacht lediglich einen Bruchteil des klimaschädlichen CO2 im Vergleich zu Flugzeugen und ist sogar umweltfreundlicher als Zug- und Autofahrten*. So vergleichsweise sauber in Urlaub fahren, ist für viele Menschen inzwischen ein gutes Gefühl. Doch das Reisen mit dem Bus bringt auch weitere Vorteile mit sich, die man sprichwörtlich „erfahren“ kann: „Wir erleben die interessantesten Städte und die schönsten Gegenden auf unserer Strecke zum Ziel und fallen nicht nur irgendwo in einer anderen Stadt vom Himmel“, erklärt **Hans-Peter Christoph** von Avanti-Busreisen. „Deshalb ist unser Motto und Grundsatz seit vielen Jahren: ‚Die Welt ist viel zu schön, um darüber hinwegzufliegen‘“, so Christoph weiter. Weitere Pluspunkte der Busreisen seien beispielsweise die komfortablen Zustiege direkt vor Ort, die kleinen Reisegruppen bei Avanti und die hohe Sicherheit in den modernen 5-Sterne-Fahrzeugen.

Im Oktober erscheint der neue Jahreskatalog von Avanti Busreisen. Die spektakulärste Tour, eine 45-tägige Überlandreise nach Wladiwostok ist bereits ausgebucht. Weitere Informationen erhalten Sie unter telefonisch unter 0761 / 38 65 880 und im Internet unter www.avantireisen.de.

*Die Treibhausgase laut einem Vergleich des Umweltbundesamtes in Gramm pro Personenkilometer: Reisebus 32, Eisenbahn 36, PKW 139, Flugzeug 201.

Schaber-Reisen GmbH

Tagesfahrten 2019

03.10.	Kürbisfest „Blühendes Barock“ Ludwigsb. inkl. Eintr.	40,- €
13.10.	Bregenz Pfänderbahn & Schifffahrt	55,- €
27.10.	Seniorenreise ins Blaue inkl. Mittagessen, Kaffee&Kuchen	52,- €
02.11.	Schlachtfest auf der Ferme Lingen – Vogesen	51,- €
07.12.	Musical Stuttg. „Aladdin“+„Ghost – Nachricht von Sam“	ab 125,- €
07.12.	Weihnachtsmarkt Stuttgart	32,- €
08.12.	Weihnachtsmarkt Heidelberg	32,- €
11.12.	Europapark Rust inkl. Eintr., Kaffee+Kuchen, Betreuung	53,- €

Reiseträume 2019

30.11.	2T Musical „Starlight-Express“ Bochum ab PK 3 ÜF	258,- €
05.12.	4T Wintermärchen Pilsen & Prag	HP 425,- €
19.12.	8T Weihnachten in den Bergen „Kitzbühler Horn“	HP 975,- €
30.12.	4T Silvester in Königswinter, 4* Maritim Hotel	HP 725,- €

79241 Ihringen, Tel.: 07668-950449 · www.schaber-reisen.de

Rast

Passionsfestspiele Oberammergau 2020

Das Ereignis alle 10 Jahre!

2 TAGE ab € 599,-
Termin: Fr. 29.05. - Sa. 30.05.2020
Fr. 26.06. - Sa. 27.06.2020
So. 19.07. - Mo. 20.07.2020
Sa. 15.08. - So. 16.08.2020
So. 30.08. - Mo. 31.08.2020
Sa. 03.10. - So. 04.10.2020
inkl. Fahrt im 4*-Bus, Übernachtung, Eintrittskarte
Passionspiel (2. Kat.), Abendessen, Textbuch u.v.m.

Besuchen Sie unsere **USA-Reisepräsentation:**
Di. 15.10.2019 in der VITA Classica Bad Krozingen
12 Tage Ostküste USA & Kanada: 18:30 Uhr
15 Tage Naturwunder & Megastädte: 19:30 Uhr
Eintritt 5,- / Anmeldung unter Tel. 07633-92620

USA-Reisen 2020

Naturwunder & Megastätte

ab € 4095,-

im Südwesten der USA
15 Tage Mo. 01.06. - Mo. 15.06.2020
Begleitung durch Jutta und Alfred Sedelmeier
Highlights der Ostküste
USA & Kanada ab € 3495,-
12 Tage Sa. 17.10. - Mi. 28.10.2020

Bitte **NEU** kostenlos anfordern!

Kulinarik & Kultur

in der Toskana und Umbrien

Mit Sternekoch Fritz Zehner!

5 TAGE Di. 12.11. - Sa. 16.11.19
ab € 959,-
✓ Haustürabholung
✓ Fahrt im modernen 4*Reisebus
✓ Reisebegl. durch Sternekoch Fritz Zehner
✓ 4 x Ü/FR im 3*Hotel Cristina
✓ Weinproben, Besichtigungen u.v.m.

begeistert bewegend.

Hamburg mit Konzert

„Stars on 88“ in der Elbphilharmonie

3 TAGE Do. 02.01. - Sa. 04.01.20
ab € 559,-
✓ Haustürabholung
✓ Fahrt im modernen 4*Reisebus
✓ 2 x Ü/FR im 5*Hotel Marriott
✓ 1 x Eintrittsk. Kat. 4
✓ Stadtrundf. Hamburg

Konzertankündigung

Livekonzert „GROOVEBOX tr!o Sebastian König

Am 3. Oktober 2019 wird das Kino in Breisach wieder zum Konzertsaal. Das GROOVEBOX tr!o bringt die Kompositionen von Sebastian Königs erster Solo CD, in Eigenregie komponierte und eingespielte Songs zwischen Modern Jazz Groove und Filmmusik, wobei afrikanische Einflüsse immer wieder deutlich hörbar werden. Zu hören ist er dabei am Schlagzeug, an Rasseln, Tischen, Stühlen, Shaker, am Klavier und an diversen Keyboards. Das Recording Studio befindet sich in Breisach, und seit 2018 gibt es das Plattenlabel „Groovebox Records“. Im Februar 2019 wurde die CD von der Fachzeitschrift „Drums & Percussion“ mit einer 4****-Bewertung ausgezeichnet. Live hat er seine langjährigen Freunde aus der Freiburger Musikszene mit an Bord. Sebastian König - drums, Karsten Kramer - rhodes/keys, Christian Armin - bass, Milad Adrah - Video visuals. Beginn des Konzerts: 19 Uhr, Konzertdauer ca. bis 22 Uhr. Eintrittspreis 12 Euro regulär, ermäßigt 10 Euro.



ZWIEBELKUCHEN

Hock 1650 Jahre Breisach am Rhein

Freiwillige Feuerwehr Breisach am Rhein



Sonntag, 29.09.2019 ab 11 Uhr



Sonntag

29. September, 14 bis 16.30 Uhr, Dreschschopf Wasenweiler

Kinderkleidermarkt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Reichhaltiges Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen), frische Waffeln und heiße Wurst, sowie Kaffee- und Getränkeauschank. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Josef zugute.

Infos: kleidermarkt-wasenweiler@gmx.de, oder 07668-9959604 S. Gerlach

Mittwoch

09. Oktober, 9 bis 12.30 Uhr, Rathaus Breisach

Beratungstag

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein ist am 9. Oktober in Breisach und bietet individuelle Beratungstermine für Frauen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald an. Wenn Sie Fragen zur beruflichen Orientierung, zum Wiedereinstieg, zur Neuorientierung, zur Berufswahl, zur Berufsweg- und Aufstiegsplanung, zur Aus- und Weiterbildung, zur Stellensuche oder zur Bewerbung haben, können Sie sich gerne für einen Beratungstermin bei der Kontaktstelle Frau und Beruf unter der Tel. 0761 201-1731 anmelden.

Donnerstag

10. Oktober, ab 18 Uhr, Poldi-Straße, Niederrimdingen

VdK-Stammtisch

Der nächste VdK-Stammtisch findet am Donnerstag, den 10.10.2019 ab 18.00 Uhr in der Poldi-Straße in Niederrimdingen statt."

TV Breisach/Leichtathletik

1650 Jahre Breisach/Rhein: Saisonausklang mit Offenen Vereinsmeisterschaften

Am Sonntag, 29. September 2019 beendet die Breisacher Leichtathletik-Abteilung ihre Saison mit einem großen Wettkampf im Waldstadion.

Wettkampfbeginn der Aktiven und Jugendlichen ist um 11 Uhr. Die Schüler- und Bambiniklassen beginnen um 13 Uhr.

Zum Saisonausklang werden am Vormittag viele talentierte Leichtathleten aus Baden-Württemberg, der Pfalz, Frankreich und der Schweiz erwartet. Neben den 100 und 200 m-Sprintstrecken werden auch 800 m und 1500 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwurf angeboten.

Am Nachmittag beginnen dann die Vereinsmeisterschaften in Kooperation mit dem TV Ihringen. Alle Teilnehmer absolvieren einen Vier- oder Fünfkampf mit den Disziplinen Sprint, Weit- und/oder Hochsprung, Kugel- oder Ballwurf und 800 m.

Traditionsgemäß bietet das ORGA-Team den ganzen Tag über viele, leckere Köstlichkeiten in der Grillhütte und am Kuchen- Waffelstand an.

Über viele Zuschauer und interessierte Gäste freut sich die Leichtathletik-Abteilung.



Herbstausklang

im Franziskaner-Klostergarten

Am **Donnerstag, 3. Oktober 2019**

(Tag der deutschen Einheit)

läuten wir das Ende des Gartenjahres ein.

Ab **12 Uhr** servieren wir die bereits beim

Stadtfest beliebte **Kürbissuppe.**

Kaffee und **Kuchen**

gibt es wie gewohnt **bis 17 Uhr.**

Ein **kleiner Flohmarkt**

steht an diesem Tage ebenfalls für Sie bereit.

Bei **Regen am 3. Oktober** wird das Garten-

Café auf **Sonntag, 6. Oktober** verschoben.

Es laden ein:

die **Klostergärtnerinnen und Klostergärtner**

Seniorenstammtisch

Der Stadt seniorenbeirat der Stadt Breisach lädt ein

am Donnerstag den 10.10.2019 um 16.00 Uhr zum Seniorenstammtisch in das " Restaurant Hotel Bären" in Breisach ein. Es ist dem Seniorenbeirat gelungen, die sehr bekannte Kräuterpädagogin und Hildegard von Bingen Fachfrau Edith Fehrenbach aus Winden für diesen Nachmittag einzuladen.

Sie wird über das Thema : Heilpflanzen für Küche und Hausapotheke mit der ganzheitlich Sichtweise referieren. Nach dem Vortrag ist eine Diskussion mit der Referentin wie immer möglich.

Unter dem Motto : was gibt's neues in der Stadt, was könnte man Seniorengerecht verändern und was ist schon gut? ist wieder die Frage. Der Zugang ist Barriere frei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Herzlichen DANK für das großartige Stadtfest!

An alle Mitwirkenden und Besucher

Erlebnisse bis Ende Oktober

- Kellereiführungen mit Wein-/ Sektprobe
- Touren durch die Weinberge
- Stadtführungen mit Genuss
- Schiffsausflüge auf dem Rhein

Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.breisach.de

grenzenlos vielfältig
Breisach am Rhein



Fasent 2020

Kindergruppe Damenzunft Gauklertag

Am Samstag, 12.10.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Montag, 14.10.2019 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können Kinder für die Kindergruppe des Damenzunft beim Gauklertag angemeldet werden.

Die Anmeldung findet in unserer Nähstube in der Müllheimerstraße 3 im 1. OG statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung 15 Euro Anzahlung für das Kostüm mit. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, die mit uns Fasent machen wollen.

Der Damenzunft der Narrenzunft Breisach

